

ibw

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Lehrlingsausbildung im Überblick

*Strukturdaten zu Ausbildung
und Beschäftigung
(Edition 2007)*

*Arthur Schneeberger
Sabine Nowak*

Gefördert durch



Bildung & Wirtschaft Nr. 44

Wien, 2007

ISBN 978-3-902358-83-7

ibw – Österreichisches Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

(Geschäftsführer: Mag. Thomas Mayr)

A-1050 Wien, Rainergasse 38/2. Stock

Tel: (01) 545 16 71-0

Fax: (01) 545 16 71-22

E-mail: info@ibw.at

Homepage: <http://www.ibw.at>

Kontakt:

nowak@ibw.at

Geschlechtsspezifische Bezeichnungen und Formulierungen gelten in der Regel sinngemäß für beide Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	1
Einleitung und Perspektive	5
Tabellenteil	19
<i>I. Grunddaten: Zeitreihen (Tab. 1-10).....</i>	<i>19</i>
<i>II. Soziodemografische Aspekte des Zugangs zur Lehrlingsausbildung (Tab. 11a-24).....</i>	<i>31</i>
<i>III. Ausbildung nach Berufen, Betriebsgröße und Branchen (Tab. 25-32).....</i>	<i>49</i>
<i>IV. Lehrabsolventen und Lehrlinge in der Erwerbsbevölkerung (Tab. 33-46c).....</i>	<i>63</i>
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	91
Endnoten.....	93

Tabellenverzeichnis

I. Grunddaten: Zeitreihen

Tabelle 1: Entwicklung der Lehrlingszahl nach Geschlecht.....	19
Tabelle 2: Entwicklung der Lehranfängerzahl nach Sparten	20
Tabelle 3: Entwicklung der Lehranfängerzahl nach Bundesländern.....	21
Tabelle 4: Entwicklung der Lehrlingszahl nach Sparten	22
Tabelle 5: Entwicklung der Lehrlingszahl nach Bundesländern.....	23
Tabelle 6a: Bestandene Lehrabschlussprüfungen nach Sparten	24
Tabelle 6b: Lehrabschlussprüfungserfolg nach Sparten.....	25
Tabelle 7a: Bestandene Lehrabschlussprüfungen nach Bundesländern.....	26
Tabelle 7b: Lehrabschlussprüfungserfolg nach Bundesländern	27
Tabelle 8: Entwicklung der Lehrbetriebszahl nach Sparten.....	28
Tabelle 9: Entwicklung der Lehrbetriebszahl nach Bundesländern	29
Tabelle 10: Lehrlingszahl nach Bundesländern und Sparten 1996 - 2006	30

II. Soziodemografische Aspekte des Zugangs zur Lehrlingsausbildung

Tabelle 11a: Integrative Berufsausbildung, 2006	31
Tabelle 11b: Lehrstellensuchende, offene Lehrstellen und „rechnerische Lehrstellenlücke“, langfristiger Trend.....	32
Tabelle 12: Eintrittsalter der Lehrlinge im 1. Lehrjahr nach Sparten, 2006	33
Tabelle 13a: Vorbildung der Berufsschüler/innen nach Schulstufen, Schuljahr 2002/2003.....	34
Tabelle 13b: Vorbildung der männlichen Berufsschüler nach Schulstufen, Schuljahr 2002/2003.....	35
Tabelle 13c: Vorbildung der weiblichen Berufsschüler nach Schulstufen, Schuljahr 2002/2003.....	36
Tabelle 14: Verteilung der Schüler/innen in der 10. Schulstufe 2005/2006 nach Schularten.....	37
Tabelle 15: Verteilung der Schüler/innen in der 10. Schulstufe nach Schularten, Österreich gesamt, im Zeitvergleich der letzten Jahre.....	38
Tabelle 16: Ausländische Lehrlinge in Österreich, 1991 - 2006	39
Tabelle 17: Lehranfänger und 15-jährige Wohnbevölkerung nach Bundesländern, 2006.....	40
Tabelle 18: Lehranfänger- und Bevölkerungszahl der 15-Jährigen.....	41
Tabelle 19: Entwicklung der Lehranfängerquote auf Basis der Alters- und Geburtenjahrgänge.....	42

Tabelle 20: Entwicklung des Altersjahrgangs der 15-jährigen Bevölkerung 1981 bis 2006, Bevölkerungsprojektion bis 2015	43
Tabelle 21: Zugang zur und Verbleib in der Lehrlingsausbildung	44
Tabelle 22a: Bundesländerspezifische Verteilung der Schüler/innen in der 10. Schulstufe 2005/2006 nach Schularten	45
Tabelle 22b: Bundesländerspezifische Verteilung der männlichen Schüler in der 10. Schulstufe 2005/2006 nach Schularten	46
Tabelle 22c: Bundesländerspezifische Verteilung der weiblichen Schülerinnen in der 10. Schulstufe 2005/2006 nach Schularten	47
Tabelle 23: Schüler/innen insges. und Anteil mit ausländischer Staatsangehörigkeit in der Sekundarstufe II, Schuljahr 2005/06	48
Tabelle 24: Schüler/innen insges. und Anteil mit nicht deutscher Muttersprache in der Sekundarstufe II, Schuljahr 2005/06	48

III. Ausbildung nach Berufen, Betriebsgröße und Branchen

Tabelle 25: Die 50 häufigsten Lehrverhältnisse (2006)	49
Tabelle 26: Lehrverhältnisse nach Lehrberufssegmenten im Zeitvergleich	51
Tabelle 27: Verteilung der Lehrlinge auf Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen, 1991 – 2001 im Vergleich	51
Tabelle 28: Lehrlingsdichte nach Sparten, 2006	52
Tabelle 29: Lehrverhältnisse in Informations- und Kommunikationstechnikberufen, 2003 – 2006 Rangreihung nach 2006	54
Tabelle 30a: 35 häufigste Lehrverhältnisse in den technisch-gewerblichen Lehrberufen im Zeitvergleich	56
Tabelle 30b: Lehrverhältnisse im Berufsbereich „Büro und Handel“ im Zeitvergleich	58
Tabelle 30c: Lehrverhältnisse im Berufsbereich Tourismus, Nahrungsmittel- erzeugung und Persönliche Dienstleistungen im Zeitvergleich	60
Tabelle 31: Berufsschüler/innen nach Lehrberufsgruppen bzw. Schultypen 1991/92 – 2001/02 im Vergleich	62
Tabelle 32: Verteilung der Lehrlinge auf Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößen- klassen und Wirtschaftsabschnitten, Arbeitsstättenerhebung 2001	63

IV. Lehrabsolventen und Lehrlinge in der Erwerbsbevölkerung

Tabelle 33: Verteilung der Erwerbspersonen mit Lehrabschluss nach Wirtschaftsabschnitten, 1991 und 2001, in Spaltenprozenten	64
Tabelle 34: Fachkräftereproduktions- und Lehrlingsquote nach Wirtschaftsabschnitten, 2001, in %	65
Tabelle 35: Lehrlinge, Erwerbspersonen, Lehrabsolventen und Ausbildungsquoten nach Wirtschaftsunterabschnitten, 2001	66
Tabelle 36: Lehrlingsquoten nach Sparten und Betriebsgröße, Dezember 2006	68
Tabelle 37: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbspersonen	69

Tabelle 38a: Erwerbsbevölkerung (20-64 J.) nach Bildung, 2001	69
Tabelle 38b: Männliche Erwerbsbevölkerung (20-64 J.) nach Bildung, 2001.....	70
Tabelle 38c: Weibliche Erwerbsbevölkerung (20-64 J.) nach Bildung, 2001	70
Tabelle 38d: Erwerbsquoten und formaler Bildungsstand der 20- bis 24- jährigen Wohn- und Erwerbsbevölkerung, 2001.....	71
Tabelle 39a: Arbeitslosenquote nach formaler Bildung, 1999 –2006	72
Tabelle 39b: Arbeitsmarktangebot und -nachfrage nach groben formalen Bildungskategorien, 2006	72
Tabelle 39c: Dauer der Arbeitslosigkeit nach Bildung im Jahr 2006	73
Tabelle 40: Erwerbspersonen mit Lehrabschluss nach Berufsgruppen, 2001	74
Tabelle 41: Leitende in der Wirtschaft nach formaler Bildung, 2001	75
Tabelle 42a: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabschnitten, 2006, Zeilenprozente	76
Tabelle 42b: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabschnitten, 2006, Männer, Zeilenprozente.....	77
Tabelle 42c: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabschnitten, 2006, Frauen, Zeilenprozente	78
Tabelle 43a: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen nach ÖNACE- Abschnitten, 2006, Spaltenprozente	79
Tabelle 43b: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen nach ÖNACE- Abschnitten, 2006, Männer, Spaltenprozente.....	80
Tabelle 43c: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen nach ÖNACE- Abschnitten, 2006, Frauen, Spaltenprozente	81
Tabelle 44a: Berufshauptgruppenspezifische Verteilung der Erwerbstätigen nach formaler Bildung, 2006, Zeilenprozente.....	82
Tabelle 44b: Berufshauptgruppenspezifische Verteilung der Erwerbstätigen nach formaler Bildung, 2006, Männer, Zeilen-%	83
Tabelle 44c: Berufshauptgruppenspezifische Verteilung der Erwerbstätigen nach formaler Bildung, 2006, Frauen, Zeilen-%	84
Tabelle 45a: Berufshauptgruppenspezifische Verteilung der Erwerbstätigen nach formaler Bildung, 2006, Spaltenprozente	85
Tabelle 45b: Berufshauptgruppenspezifische Verteilung der Erwerbstätigen nach formaler Bildung, 2006, Männer, Spalten-%	86
Tabelle 45c: Berufshauptgruppenspezifische Verteilung der Erwerbstätigen nach formaler Bildung, 2006, Frauen, Spalten-%.....	87
Tabelle 46a: Erwerbstätigenquote und Arbeitsmarktlage nach formaler Bildung, 1999 – 2006	88
Tabelle 46b: Erwerbstätigen- und Arbeitslosenquoten nach formaler Bildung, Männer, 1999 – 2006	89
Tabelle 46c: Erwerbstätigen- und Arbeitslosenquoten nach formaler Bildung, Frauen, 1999 – 2006	90

Einleitung und Perspektive

Seitens der Öffentlichkeit ist ein anhaltendes Interesse an Informationen über die Lehrlingsausbildung, welche die langfristige Entwicklung nach wesentlichen Aspekten im Überblick darstellen, zu registrieren. Diesem Informationsbedürfnis kommt die periodische Publikation des *ibw* - Österreichisches Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft, die als „Lehrlingsausbildung im Überblick“ veröffentlicht wird, entgegen.

Aus den Lehrlingsstatistiken der Wirtschaftskammer Österreich sowie den Schulstatistiken von Statistik Austria bzw. des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wurden Übersichtstabellen gewonnen, welche strukturelle Veränderungen und Zusammenhänge aufzeigen. Im weiteren widmet sich die Ausarbeitung der langfristigen Entwicklung des Ausbildungszugangs auf Basis demographischer Daten, der Verteilung der Schüler in der 10. Schulstufe sowie dem Trend am Lehrstellenmarkt.

Eine seitens der Abteilung für Bildungsökonomie und Statistik des Bildungsministeriums bereitgestellte Sonderauswertung bringt Aufschlüsse zur Vorbildung von Berufsschülern/Lehrlingen.

Für den Lehrstellenmarkt sowie die Arbeitsmarktlage nach formaler Bildung wurden der Analyse in erster Linie Daten des *AMS* und von *Statistik Austria* zugrundegelegt.

Die Publikation wurde durch das *BMWA-Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit* und die *Wirtschaftskammer Österreich* gefördert. Ziel der Publikation ist die Erarbeitung und übersichtliche Präsentation empirischer Informationen zur Lehrlingsausbildung. Hierbei geht es darum, einen Beitrag zur empirischen Fundierung der öffentlichen bildungswissenschaftlichen und bildungspolitischen Diskussion zu leisten.

Zwei Drittel der Lehrlinge sind männlich, ein Drittel weiblich

Der Lehrlingsstand belief sich Ende 2006 auf fast 126.000 Jugendliche. Hiervon entfielen über 115.300 Lehrlinge oder 92 Prozent auf die verschiedenen Sparten der gewerblichen Wirtschaft. Im Jahr 2006 waren 33 Prozent aller Lehrlinge weiblich. Der Anteil weiblicher Lehrlinge ist seit den 70er Jahren weitgehend konstant geblieben (siehe Tabelle 1).

Ausbildung nach Sparten

48 Prozent der Lehrlinge werden in der größten Ausbildungssparte „Gewerbe und Handwerk“ ausgebildet (siehe Tabelle 4). Dies trifft – erwartungsgemäß - noch etwas stärker auf die Lehrbetriebsverteilung zu: von den über 39.000 Lehrbetrieben entfielen 56 Prozent auf die angesprochene Sparte (siehe Tab. 8).

Die zweitstärkste Ausbildungssparte ist der Handel mit rund 19.000 Lehrlingen, gefolgt von der Industrie (knapp 15.400) und der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft mit fast 14.800 Lehrlingen. Die 2002 eingeführte Sparte „Information und Consulting“ konnte 2006 bereits über 2.750 Lehrlinge verzeichnen.

Duale Ausbildung stärkste Ausbildungsroutenach Absolvierung der Schulpflicht

Die Lehrlingsausbildung ist sowohl bei Betrachtung des *Inputs* (Schüler 10. Schulstufe) mit 39 Prozent der beschulten Jugendlichen als auch und noch stärker bei Betrachtung des *Outputs* die mit Abstand stärkste Ausbildungsroutenach in Österreich. Ohne die besonderen Integrations- und Qualifizierungsmöglichkeiten der dualen Ausbildung in Lehrbetrieben und Berufsschulen würde der Anteil der jungen Erwachsenen ohne Ausbildung schätzungsweise 25 Prozent ausmachen.

Unter den Buben sind die Anteile der Lehrlinge (Berufsschüler) erwartungsgemäß aufgrund geschlechtsspezifischer Berufspräferenzen noch mit Abstand

höher: Bei einer Gesamtquote von 47 Prozent, kommen Vorarlberg, Tirol und Oberösterreich auf über 50 Prozent der männlichen Jugendlichen in der 10. Schulstufe (siehe Tab. 22b).

Unterschiede nach Bundesländern

Die Daten zeigen, dass die Lehrlingsausbildung in den Bundesländern unterschiedliche Entwicklungen genommen hat. In der Verteilung der Jugendlichen im ersten Jahr der nachobligatorischen Bildung gibt es ausgeprägte Unterschiede in den Bundesländern, die u.a. mit der Wirtschafts- und Berufsstruktur zusammenhängen. So liegt die Lehranfänger-/Berufsschülerquote in Salzburg, Vorarlberg, Tirol, Oberösterreich und der Steiermark bei 40 Prozent und darüber der in Ausbildung befindlichen Jugendlichen in der 10. Schulstufe, in Kärnten, Niederösterreich, Wien und dem Burgenland liegt dieser Anteil teilweise deutlich darunter (siehe Tabelle 22a).

Alter der Lehnanfänger

In Deutschland und anderen Ländern (Dänemark, Niederlande, Finnland u.a.) sind die Lehnanfänger/innen älter als in Österreich. Im Normalalter von 15/16 Jahren waren 2006 74 Prozent der Lehrlinge im ersten Lehrjahr, nach Sparten sind deutliche Unterschiede zu verzeichnen (siehe Tabelle 12a). Das Alter der Lehnanfänger/innen ist eine wesentliche Variable der Systementwicklung der beruflichen Erstausbildungsrouten (Schneeberger 2007, S. 108ff.)

Jugendliche mit Migrationshintergrund

Der Ausländer/innenanteil an den Lehrlingen beläuft sich auf rund 7 Prozent. In Wien ist dieser Anteil mit 12,5 Prozent deutlich höher. Der Beitrag der Lehrlingsausbildung zur Integration der jungen Zuwanderer/innen in Wien wird anhand des Anteils von 21,5 Prozent mit nicht deutscher Erstsprache im Schuljahr 2005/06 in der Berufsschule besser sichtbar (siehe Tabelle 24).

Lehrstellenmarkt und Übergangsprobleme

Die „Lehrstellenlücke“ ist gegenüber 2005 von fast 3.700 auf unter 2.200 zurückgegangen (siehe Tabelle 11b). Zusätzlich muss festgestellt werden, dass die Anzahl der Lehrstellen, die angeboten, aber nicht besetzt werden können, noch weiter zugenommen hat (fast 4.800).

Als Erfolg erweist sich die Einführung der Integrativen Berufsausbildung, die von 1.940 Teilnehmenden auf über 2.700 Teilnehmenden von 2005 auf 2006 zugenommen hat (siehe Tabelle 11a).

Verteilung nach Lehrberufen

Auf die 50 häufigsten Lehrberufe respektive Lehrberufskombinationen (Doppellehren) entfielen Ende 2006 rund 83 Prozent der Lehrverhältnisse (siehe Tabelle 25).

Der mit Abstand häufigste Lehrberuf ist der (intern differenzierte) Lehrberuf „Einzelhandel“ (Allgemeiner Einzelhandel plus Einzelhandel mit verschiedenen Schwerpunkten) mit beinahe 14.700 Lehrlingen, gefolgt von Kraftfahrzeugtechnik, Bürokaufmann/frau, Friseur und Perückenmacher (Stylist), Koch/Köchin und Elektroinstallationstechnik.

Anhand der Zusammenfassung aller Lehrberufe in vier Bereiche können Struktur und etwaige strukturelle Veränderungen sichtbar gemacht werden. Im Segment der *Technisch-gewerblichen Lehrberufe* (52 Prozent der Lehrverhältnisse) ist gegenüber 1994 ein Rückgang an Ausbildungsverhältnissen zu registrieren. *Büro und Handel* kommen auf ein Viertel, *Tourismus, Nahrungsmittel und persönliche Dienstleistungen* auf ein Fünftel. Die IKT-Berufe stellen 2006 fast 3.100 Ausbildungsverhältnisse (siehe Tabelle 26).

In die Veröffentlichung Aufnahme gefunden hat eine Aufgliederung der Berufsschüler nach Lehrberufsgruppen der Schulformensystematik (siehe Tabelle 31). Das anteilmäßige Verhältnis der „Lehrberufsgruppen“ laut Berufsschulstatistik

ist als relativ stabil zu bewerten, Verschiebungen werden primär auf der Ebene der Einzelberufe wirksam. Die Lehrberufsgruppe *Handel und Verkehr* umfasst nahezu ein Viertel aller Berufsschüler/innen, auf die acht *Metall*-Lehrberufsgruppen zusammen genommen entfällt ebenfalls rund ein Viertel der Lehrlinge.

Ausbildung nach Betriebsgröße

Die Aufgliederung der Lehrlingszahl nach Betriebsgrößen macht deutlich, dass die Lehrlingsausbildung einen starken KMU-Schwerpunkt hat: Annähernd 70 Prozent der Lehrlinge werden in Betrieben mit weniger als 50 Beschäftigten ausgebildet; 28 Prozent entfallen auf Betriebe zwischen 50 und unter 1.000 Beschäftigten und lediglich 3 Prozent erhalten ihre Ausbildung in Großbetrieben (siehe Tabelle 27).

Lehrlingszahl je Lehrbetrieb (=Lehrlingsdichte)

Österreichweit bildeten 2006 fast 50 Prozent der Lehrbetriebe einen Lehrling aus, auf ein weiteres Fünftel aller Lehrbetriebe entfielen 2 Lehrlinge und 30 Prozent aller Lehrbetriebe haben drei oder mehr Lehrlinge. Der Anteil der Lehrbetriebe mit einem Lehrling ist in den Sparten *Handel* sowie *Transport und Verkehr* mit jeweils fast 60 Prozent überdurchschnittlich, lediglich übertroffen von der Sparte *Information und Consulting* (68 Prozent) (siehe Tabelle 28).

Lehrlingsquoten nach Sparten, Sektoren und Wirtschaftsabschnitten

Nach der Kammersystematik ergibt sich für das Jahr 2006 (Stand Dezember) eine Streuung des Lehrlingsanteils an den Beschäftigten von 1,1 Prozent (Bank und Versicherung) bis 9,4 Prozent (Gewerbe und Handwerk). Für die Sparte Industrie werden 3,5, für den Handel 5,7 und für Tourismus und Freizeitwirtschaft 5,8 Prozent als Lehrlingsanteil ausgewiesen (siehe Tabelle 36).

Für die weitergehende Aufgliederung der Branchen muss auf die Ergebnisse der letzten Volkszählung zurückgegriffen (siehe Tabelle 35).

Verhältnis Lehrlinge zu Erwerbspersonen mit Lehrabschluss

Aufschlussreich ist in diesem Kontext im Weiteren das *Verhältnis zwischen Lehrlingen und Lehrabsolventen* im Sektor bzw. im Wirtschaftsabschnitt. Beläuft sich die Anzahl der Lehrlinge über alle Sektoren auf 7,4 Prozent der Anzahl der Lehrabsolventen, so kommen wir in den Dienstleistungen auf 6,8 Prozent und im sekundären Sektor (Sachgütererzeugung, Bauwesen, Energie/Wasser, Bergbau) auf fast 9 Prozent (siehe Tabelle 34).

Die einzelnen Dienstleistungssparten weisen unterschiedliche "Fachkräftereproduktionsziffern" auf. Für das *Beherbergungs- und Gaststättenwesen* (12 Prozent), die *Erbringung von sonstigen persönlichen Dienstleistungen* und den Wirtschaftsabschnitt *Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern* sind überdurchschnittliche Verhältniszahlen festzustellen, zumal wenn man noch tiefer disaggregiert (siehe Tabelle 35). Für die Unterabschnitte *Verkehr und Nachrichtenübermittlung* und *Öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung* kann man zumeist von unterdurchschnittlichen Reproduktionsraten der Fachkräfte mit Lehrabschluss ausgehen.

Arbeitsmarktwirksamer Output der dualen Ausbildung

Im Alter von 20 Jahren sollten berufliche Ausbildungen größtenteils abgeschlossen sein. Von den 20- bis 24-Jährigen in der Erwerbsbevölkerung hatten bei der letzten Volkszählung 45,5 Prozent einen Lehrabschluss, 13,5 Prozent einen Fachschulabschluss und 15,3 Prozent einen BHS- oder Kollegabschluss. Das duale Ausbildungssystem ist damit vom arbeitsmarktwirksamen Output her betrachtet quantitativ die mit Abstand stärkste Qualifizierungsrouten (siehe Tabelle 38a).

Bedingt durch das stärkere Interesse an der dualen Ausbildung beziehungsweise den damit zugänglichen Berufen unter den männlichen Jugendlichen (siehe weiter oben) ist auch der Output an Lehrabsolventen deutlich höher: Unter den 20- bis 24-jährigen Männern im Erwerbsleben beläuft sich die Quote auf fast 57 Prozent, bei den Frauen auf 33 Prozent.

Lehrabsolventen im Beschäftigungssystem

Laut Mikrozensus wiesen 2006 40 Prozent der über 3,9 Millionen Erwerbstätigen in Österreich einen Lehrabschluss auf (Statistik Austria 2007, S. 101). Bei den Männern waren es 49 Prozent, bei den Frauen 30 Prozent.

Differenziert man nach Wirtschaftsabschnitten (siehe Tab. 42a-43c) oder nach Berufsgruppen (siehe Tab. 44a-46c), so zeigen sich signifikante Unterschiede, an denen sich die Schwerpunkte der Lehrlingsausbildung manifestieren.

Arbeitsmarktindikatoren

Die *Arbeitslosenquote* der Lehrabsolventen ist um 5,5 Prozentpunkte niedriger als bei Personen ohne Ausbildung. Die Arbeitslosenquote der Lehrabsolventen lag 2006 mit 4,1 Prozent deutlich unter dem Durchschnitt von 4,7 Prozent, aber auch unter der Arbeitslosenquote der Absolventen/innen Allgemeinbildender Höherer Schulen (siehe Tabelle 46a).

Die *Dauer der Arbeitslosigkeit* von Lehrabsolventen belief sich 2006 durchschnittlich auf 103 Tage, die durchschnittliche Dauer bezogen auf alle Bildungskategorien betrug mit 112 Tagen deutlich mehr (siehe Tabelle 39c).

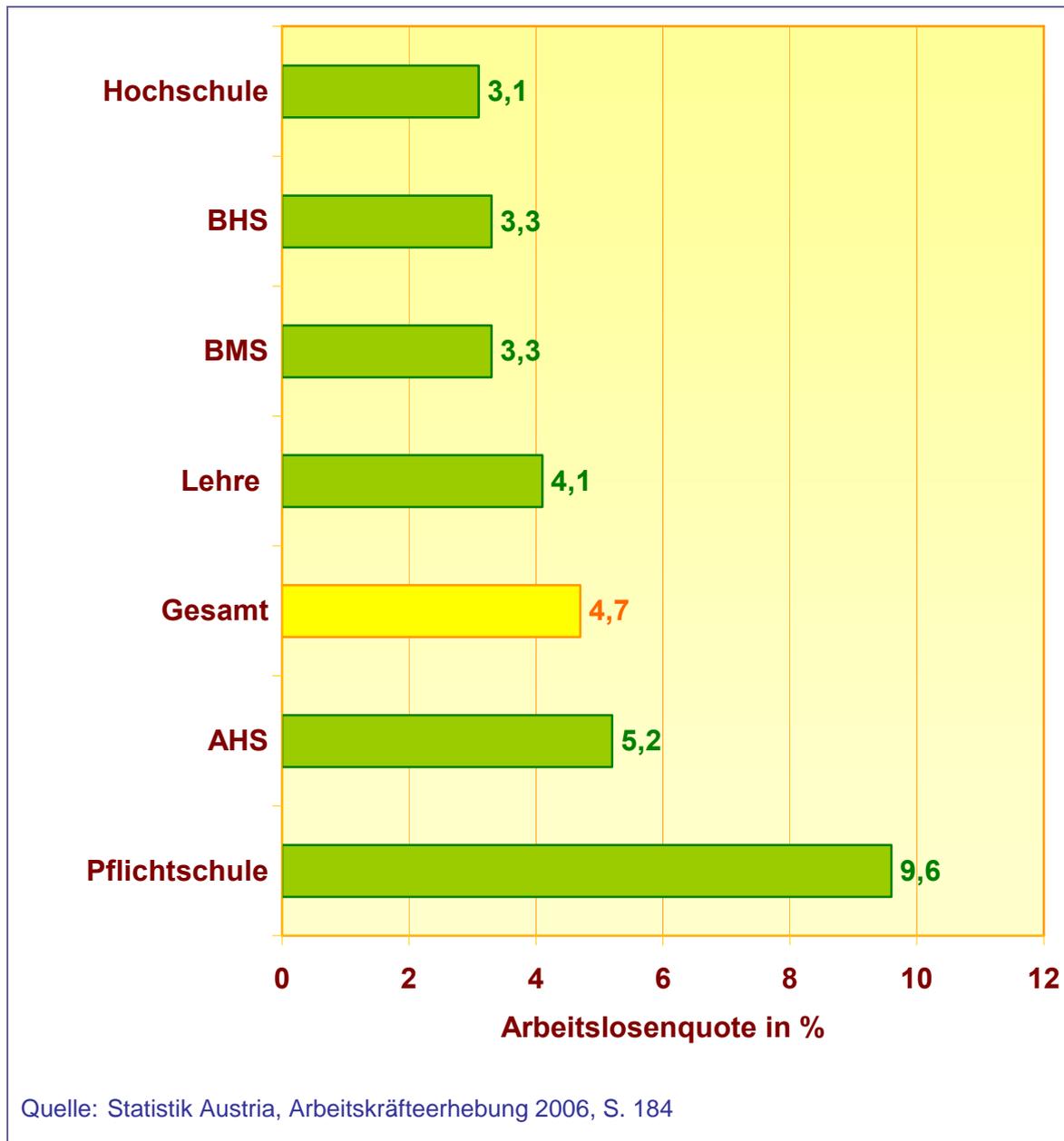
Das *Verhältnis zwischen offenen Stellen (Printmedien) und gemeldeten Arbeitslosen* pro Jahr ist für Lehrabsolventen als günstiger als für Absolventen von Fachschulen, Höheren Schulen und Hochschulen zu qualifizieren (siehe Tabelle 39b).

In den Medien bisweilen verbreitete negative Darstellungen der Arbeitsmarktlage von Lehrabsolventen beruhen auf einer Fehlinterpretation der Statistik, indem die Anzahl der Arbeitslosen nach formaler Bildung isoliert betrachtet wird, ohne dabei den hohen Anteil der Lehrabsolventen unter den Erwerbspersonen zu berücksichtigen. Bei dieser Betrachtungsweise wird lediglich die Verteilung der arbeitslos Gemeldeten nach formaler Bildung zugrunde gelegt, die bildungs-

ökonomisch *begründete* Perspektive¹ ist aber der Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen.

GRAFIK 1:

Arbeitslosenquote nach formaler Bildung, 2006, in %



¹ Sei es im Sinne der Filtertheorie oder der Humankapitaltheorie, sh. dazu *Williams*, 1987.

Von der „Lehrstellenlücke“ zur „Ausbildungsgarantie“

Obige Schlagworte kennzeichnen Beginn und Abschluss einer Phase ausbildungspolitischer Probleme und Regelungsversuche. Als Antworten auf die Übergangsproblematik nach Absolvierung der 9-jährigen Schulpflicht haben die Verantwortlichen in Ministerien, bei den Sozialpartnern und in den Ländern seit 1996 wichtige Ansätze entwickelt und umgesetzt sowie erhebliche Mittel (Ausbildungsprämie, Blum-Bonus² u.v.m.) bereitgestellt.³ Mit den Ansätzen der *Integrativen Berufsausbildung* und anderen Unterstützungsmaßnahmen (z.B. Lehrgänge oder "Lehrlingscoaching") sind bereits seit den Vorjahren neue Hilfsmittel im Einsatz.

Bedingt durch den Strukturwandel der Berufe, veränderte Aufwuchsbedingungen und Migration sowie dem seit den 90er Jahren öffentlich manifestierten Ziel einer allgemeinen Inklusion in Ausbildung nach der Pflichtschule ergaben sich neuartige Herausforderungen im Übergang von der Pflichtschule in Erwerbstätigkeit über Ausbildung⁴, deren strukturelle Dimension zunehmend wahrgenommen wird. Für die Zukunft wird immer weniger auf Durchtauchen bis zu demographischer Entlastung am Lehrstellenmarkt gehofft, insbesondere im Konzept der „Ausbildungsgarantie bis zum 18. Lebensjahr“ sind weitreichende Möglichkeiten für Maßnahmen und strukturelle Anpassungen diskutierbar geworden.⁵

² Siehe dazu: www.egon-blum.at.

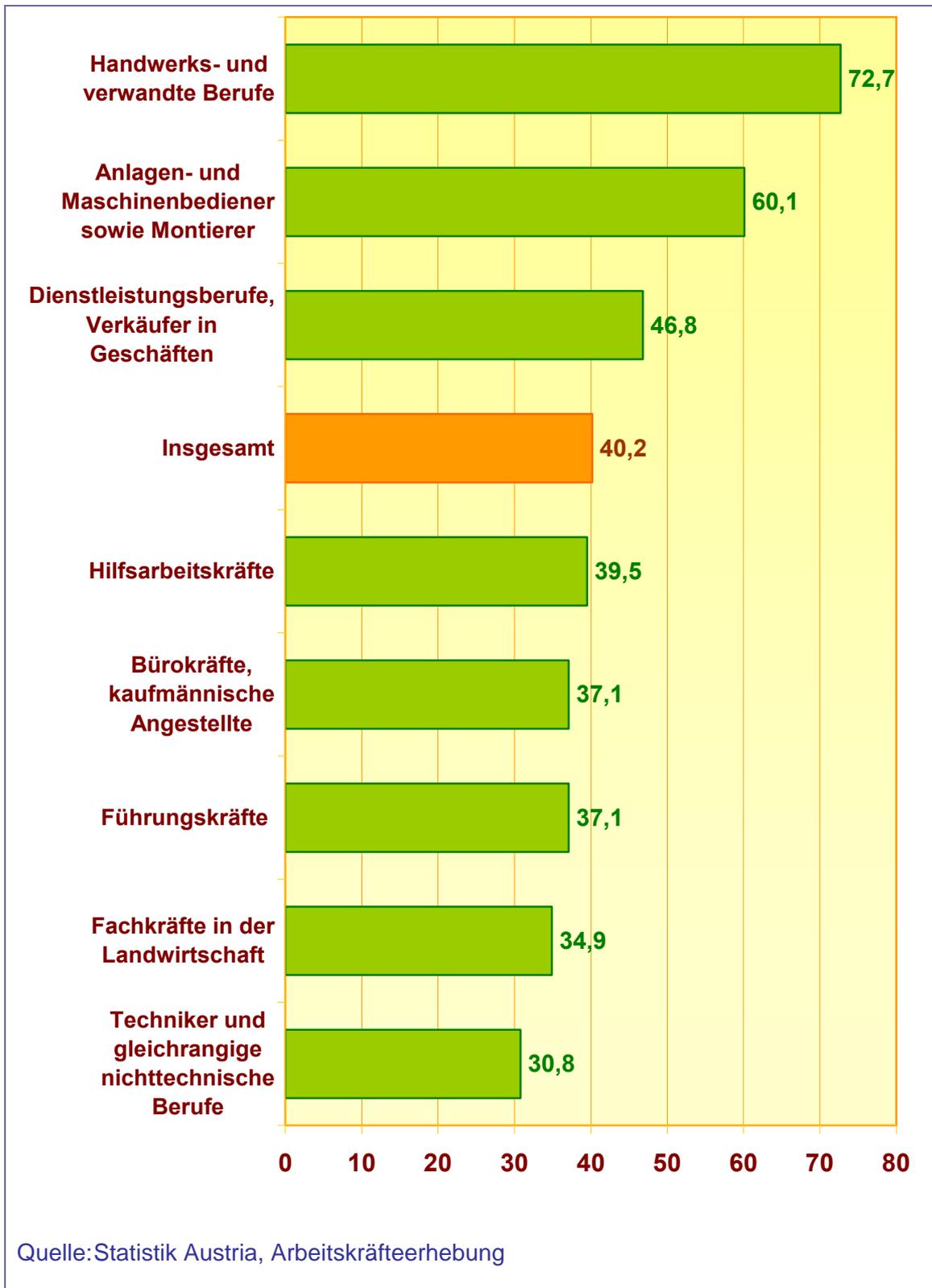
³ Siehe dazu: *Wagner-Pinter*, 2006.

⁴ Siehe *Schneeberger*, 2007, S. 94ff.

⁵ Siehe *ÖGB, AK, WKO, LK* 2007, S. 4ff.

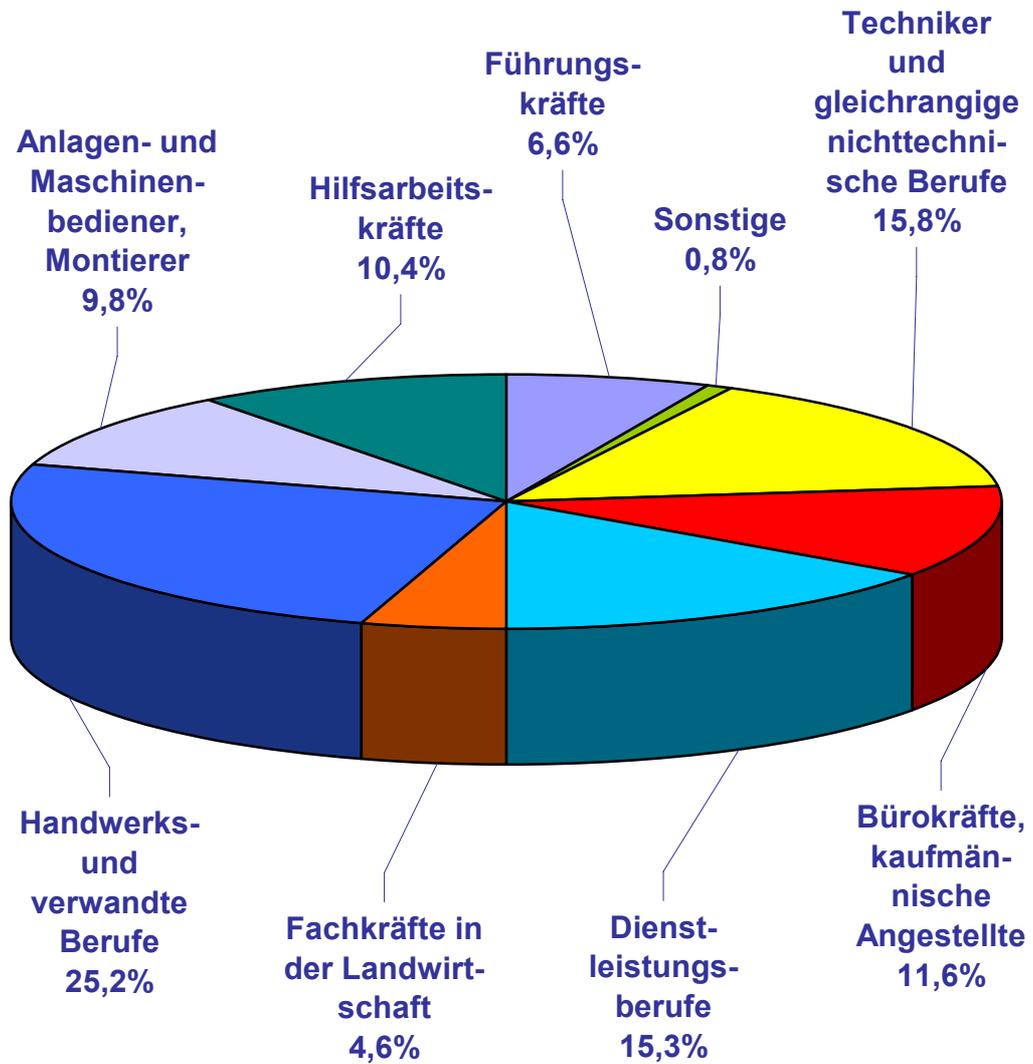
GRAFIK 2:

Berufsgruppenspezifischer Lehrabsolventenanteil, 2006, in %



GRAFIK 3:

Verteilung der Lehrabsolventen nach Berufshauptgruppen, 2006
(N=1,580.600)

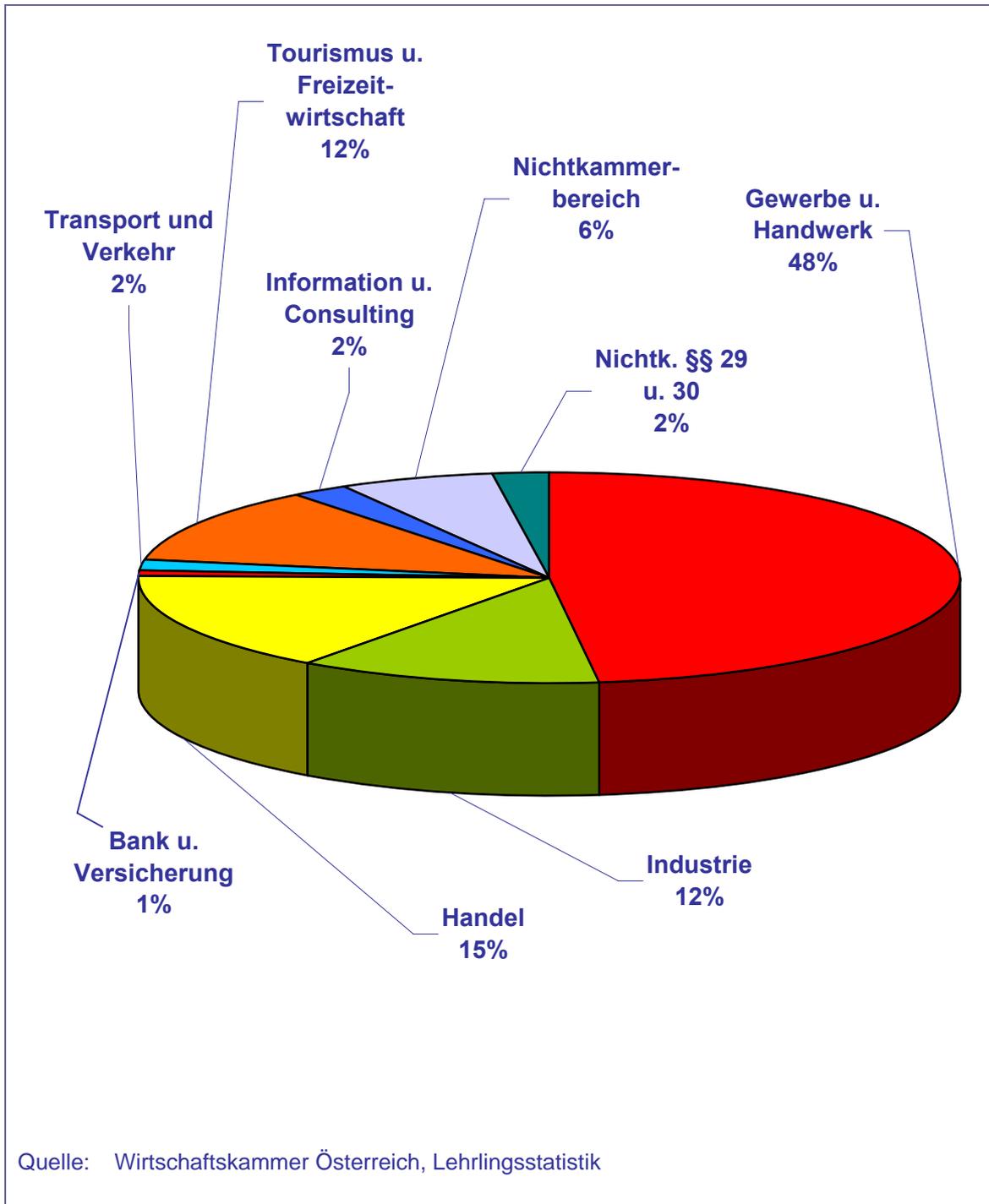


Quelle: Statistik Austria, Arbeitskräfteerhebung

Q

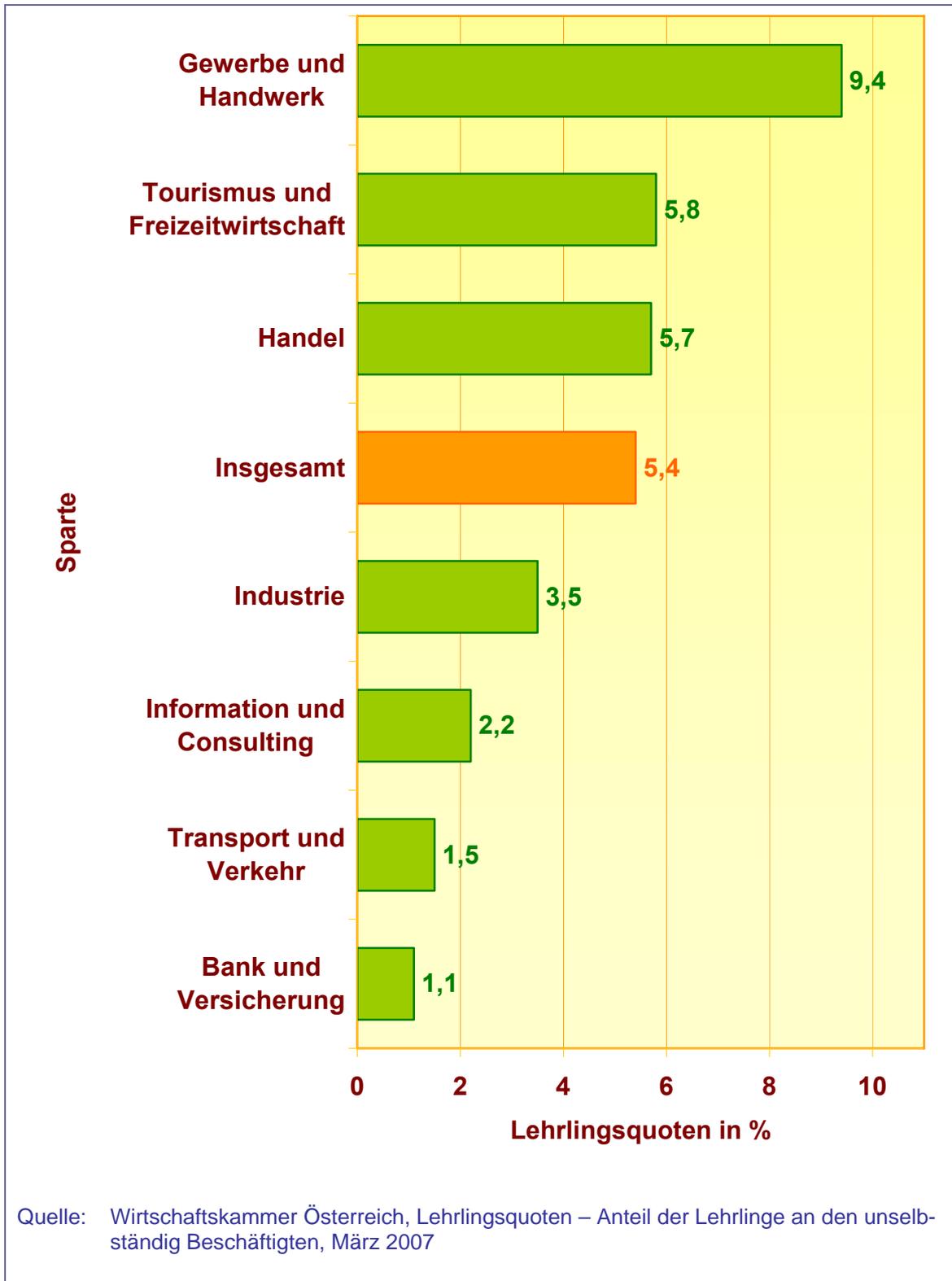
GRAFIK 4:

Verteilung der Lehrlinge nach Sparten, 2006
(N=125.961)



GRAFIK 5:

Lehrlingsquoten an den unselbständig Beschäftigten nach Sparten, 2006, in %



Tabellenteil

I. Grunddaten: Zeitreihen

Tabelle 1: Entwicklung der Lehrlingszahl nach Geschlecht

Jahr	Gesamt	Männlich	Weiblich	Anteil Weiblich in %
1970	137.445	95.452	41.993	30,6
1971	142.284	99.492	42.792	30,1
1972	147.095	102.812	44.283	30,1
1973	155.856	109.563	46.293	29,7
1974	163.551	114.967	48.584	29,7
1975	170.172	119.820	50.352	29,6
1976	176.519	123.577	52.942	30,0
1977	183.659	127.536	56.123	30,6
1978	190.368	130.631	59.737	31,4
1979	193.152	131.924	61.228	31,7
1980	194.089	131.837	62.252	32,1
1981	188.190	127.384	60.806	32,3
1982	181.778	122.894	58.884	32,4
1983	175.717	119.085	56.632	32,2
1984	172.677	116.179	56.498	32,7
1985	169.921	113.296	56.625	33,3
1986	164.950	109.393	55.557	33,7
1987	159.255	105.384	53.871	33,8
1988	153.673	101.240	52.433	34,1
1989	148.901	97.922	50.979	34,2
1990	145.516	95.919	49.597	34,1
1991	141.099	93.113	47.986	34,0
1992	136.027	91.082	44.945	33,0
1993	131.359	89.007	42.352	32,2
1994	127.754	87.183	40.571	31,8
1995	123.377	84.627	38.750	31,4
1996	119.932	82.757	37.175	31,0
1997	121.629	83.423	38.206	31,4
1998	125.499	85.203	40.296	32,1
1999	127.351	85.190	42.161	33,1
2000	126.600	84.150	42.450	33,5
2001	123.762	82.393	41.369	33,4
2002	120.486	80.518	39.968	33,2
2003	119.040	79.485	39.555	33,2
2004	119.071	80.037	39.034	32,8
2005	122.378	82.120	40.258	32,9
2006	125.961	83.858	42.103	33,4

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 2: Entwicklung der Lehranfängerzahl nach Sparten

Jahr	Gewerbe und Hand- werk	Indu- strie	Handel	Bank u. Ver- siche- rung	Transport u. Ver- kehr	Tourismus u. Freizeit- wirtschaft	Informa- tion und Consul- ting	Nicht- kammer- bereich*)	Nichtk. §§ 29 u. 30**)	Gesamt
1990	23.656	6.428	8.462	269	816	4.023	-	1.191		44.845
1991	22.671	5.829	8.071	266	780	3.749	-	1.192		42.558
1992	22.493	5.098	7.442	218	781	3.461	-	1.132		40.625
1993	22.510	4.213	7.458	215	712	3.841	-	1.135		40.084
1994	22.186	4.232	7.325	254	603	3.760	-	1.340		39.700
1995	21.259	4.086	6.306	229	530	3.564	-	1.369		37.343
1996	21.233	3.817	6.221	209	483	3.940	-	1.176		37.079
1997	22.078	4.162	6.664	236	531	4.280	-	2.224		40.175
1998	20.702	4.325	6.378	309	477	4.294	-	1.997	570	39.052
1999	20.223	3.932	6.290	298	656	4.275	-	1.940	813	38.427
2000	20.417	4.201	6.722	297	645	4.141	-	1.625	470	38.518
2001	19.538	4.421	6.598	289	622	4.088	-	1.532	283	37.371
2002	17.435	4.250	6.256	292	535	4.479	782	1.740	359	36.128
2003	17.228	4.052	5.938	259	629	4.696	613	1.769	270	35.454
2004	17.642	4.050	5.977	306	505	4.594	632	1.840	392	35.938
2005	17.985	4.091	6.368	306	560	4.964	747	2.567	964	38.552
2006	18.349	4.183	6.465	314	597	5.059	835	2.454	1.143	39.399
Veränderung in Prozent										
96-06	-14	10	4	50	24	28	-	206		6

*) Nicht der Kammer der gewerblichen Wirtschaft zugehörige Betriebe (z.B. Rechtsanwälte, Magistrate etc.)

**) Anstalten nach dem Jugendgerichtsgesetz, Fürsorgeerziehungsheime sowie selbständige Ausbildungseinrichtungen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 3: Entwicklung der Lehrafängerzahl nach Bundesländern

Jahr	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Slbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Gesamt
1990	1.202	3.493	6.976	8.489	3.425	7.758	4.112	2.428	6.962	44.845
1991	1.082	3.335	6.649	8.082	3.264	7.270	3.886	2.453	6.537	42.558
1992	1.074	3.205	6.253	7.607	3.213	6.756	3.849	2.428	6.240	40.625
1993	993	3.041	6.388	7.791	3.226	6.458	3.804	2.216	6.167	40.084
1994	984	3.114	6.102	7.522	3.337	6.428	3.848	2.305	6.060	39.700
1995	947	2.895	5.946	7.231	3.080	5.970	3.589	2.352	5.333	37.343
1996	895	2.875	5.852	7.148	3.081	6.066	3.645	2.228	5.289	37.079
1997	1.022	3.158	6.206	8.454	3.179	6.391	3.919	2.322	5.524	40.175
1998	911	3.166	6.539	7.815	3.109	5.996	3.820	2.248	5.448	39.052
1999	941	2.947	6.161	7.834	3.150	6.119	3.976	2.279	5.020	38.427
2000	893	3.073	5.926	8.080	3.061	6.084	3.983	2.361	5.057	38.518
2001	882	2.886	5.826	7.947	3.061	5.572	3.905	2.356	4.936	37.371
2002	826	2.738	5.485	7.553	2.952	5.529	3.984	2.268	4.793	36.128
2003	826	2.588	5.281	7.635	2.945	5.379	3.991	2.229	4.580	35.454
2004	830	2.663	5.387	7.683	2.951	5.449	4.130	2.285	4.560	35.938
2005	864	2.886	5.739	8.306	3.129	5.778	4.246	2.413	5.191	38.552
2006	879	2.941	5.873	8.237	3.285	6.053	4.379	2.542	4.210	39.399
Veränderung in Prozent										
96-06	-2	2	0	15	7	0	20	14	-20	6

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 4: Entwicklung der Lehrlingszahl nach Sparten

Jahr	Gewerbe u. Handwerk	Industrie	Handel	Bank u. Versicherung	Transport und Verkehr	Tourismus u. Freizeitwirtschaft	Information u. Consulting	Nichtkammerbereich*)	Nichtk. §§ 29 u. 30**)	Gesamt
1990	76.120	21.815	26.352	687	2.689	13.941	-	3.912		145.516
1991	74.499	21.327	25.080	759	2.711	12.767	-	3.956		141.099
1992	73.297	20.097	23.402	781	2.698	11.801	-	3.951		136.027
1993	72.449	18.076	22.251	728	2.565	11.562	-	3.728		131.359
1994	71.332	16.278	21.586	708	2.348	11.475	-	4.027		127.754
1995	69.805	14.850	20.212	708	2.126	11.363	-	4.313		123.377
1996	68.942	13.837	19.006	699	1.770	11.589	-	4.089		119.932
1997	69.307	13.973	18.684	682	1.832	12.145	-	5.006		121.629
1998	69.092	14.442	18.925	786	2.065	13.031	-	5.255	1.903	125.499
1999	68.493	14.275	19.119	875	2.259	13.515	-	6.316	2.499	127.351
2000	67.309	14.557	19.517	900	2.269	13.233	-	6.230	2.585	126.600
2001	65.734	14.905	19.566	897	2.318	12.974	-	5.773	1.595	123.762
2002	60.902	15.058	18.884	906	2.169	12.918	2.819	5.644	1.186	120.486
2003	59.028	15.338	18.310	870	2.093	13.330	2.725	5.721	1.625	119.040
2004	58.494	15.481	18.126	902	2.044	13.748	2.588	6.048	1.640	119.071
2005	59.268	15.355	18.490	942	2.042	14.441	2.545	7.369	1.926	122.378
2006	60.372	15.364	19.005	1.047	2.072	14.756	2.754	7.677	2.914	125.961
Veränderung in Prozent										
96-06	-12	11	0	50	17	27	-	159		5

*) Nicht der Kammer der gewerblichen Wirtschaft zugehörige Betriebe (z.B. Rechtsanwälte, Magistrate etc.)

**) Anstalten nach dem Jugendgerichtsgesetz, Fürsorgeerziehungsheime sowie selbständige Ausbildungseinrichtungen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 5: Entwicklung der Lehrlingszahl nach Bundesländern

Jahr	Bgl	Ktn	NÖ	OÖ	Slbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Gesamt
1990	4.044	11.430	23.379	27.793	10.814	25.363	13.116	7.722	21.855	145.516
1991	3.856	11.035	22.798	27.110	10.588	24.682	12.487	7.627	20.916	141.099
1992	3.631	10.532	21.950	26.104	10.422	23.700	12.200	7.466	20.022	136.027
1993	3.370	10.020	21.245	25.523	10.329	22.396	11.904	7.372	19.200	131.359
1994	3.334	9.847	20.389	24.761	10.369	21.369	11.744	7.197	18.744	127.754
1995	3.204	9.477	19.832	24.092	10.094	20.358	11.512	7.073	17.735	123.377
1996	3.116	9.179	19.460	23.533	9.883	19.799	11.354	6.870	16.738	119.932
1997	3.162	9.335	19.690	24.784	9.804	19.877	11.625	6.972	16.380	121.629
1998	3.197	9.708	20.490	25.722	9.846	19.891	11.946	7.007	17.692	125.499
1999	3.242	9.765	20.528	26.662	10.000	20.244	12.312	6.963	17.635	127.351
2000	3.119	9.686	20.183	26.855	10.003	20.172	12.377	7.106	17.099	126.600
2001	3.010	9.521	19.585	26.172	9.906	19.450	12.528	7.224	16.366	123.762
2002	2.839	9.182	18.673	25.577	9.704	18.696	12.574	7.201	16.040	120.486
2003	2.787	8.714	18.123	25.685	9.600	18.224	12.654	7.210	16.043	119.040
2004	2.810	8.660	18.056	25.620	9.545	18.344	12.942	7.322	15.772	119.071
2005	2.854	9.004	18.477	26.520	9.777	18.743	13.286	7.515	16.202	122.378
2006	2.956	9.284	19.071	26.726	10.392	19.164	13.585	7.820	16.963	125.961
Veränderung in Prozent										
96-06	-5	1	-2	14	5	-3	20	14	1	5

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 6a: Bestandene Lehrabschlussprüfungen nach Sparten

Jahr	Gewerbe und Handwerk	Industrie	Handel	Bank u. Versicherung	Transport und Verkehr	Tourismus u. Freizeitwirtschaft	Information und Consulting	Nichtkammerbereich*)	Nichtk. §§ 29 u. 30**)	Sonstiges***)	Gesamt
1990	21.626	6.592	9.274	174	1.021	5.008	-	1.392		4.233	49.320
1991	21.211	6.192	9.043	205	1.097	4.920	-	1.107		3.391	47.166
1992	20.876	6.127	8.059	203	1.158	4.528	-	1.092		5.148	47.191
1993	20.492	6.176	7.799	315	1.416	4.113	-	1.034		4.989	46.334
1994	19.650	5.996	7.304	334	1.146	3.604	-	1.113		5.554	44.701
1995	19.030	5.459	6.662	259	827	3.413	-	1.090		6.604	43.344
1996	18.713	4.537	6.511	252	669	3.295	-	1.117		6.149	41.243
1997	18.268	3.981	6.319	250	648	3.248	-	1.120		5.143	38.977
1998	18.347	3.959	5.871	306	664	3.308	-	995	75	5.195	38.720
1999	18.572	4.039	5.717	264	678	3.408	-	1.005	95	6.042	39.820
2000	18.720	3.977	5.917	247	665	3.605	-	1.888	213	5.712	40.944
2001	18.764	4.111	6.118	314	608	3.841	-	2.084	679	6.376	42.895
2002	17.994	4.216	6.221	310	671	4.094	671	1.654	990	6.149	42.970
2003	17.209	3.908	6.460	319	789	3.802	789	1.899	315	6.384	41.874
2004	16.886	4.172	6.102	322	629	3.703	836	1.409	238	7.896	42.117
2005	16.368	4.302	5.934	308	627	3.924	979	1.643	265	7.839	42.189
2006	15.454	4.011	5.548	290	606	3.856	718	1.994	240	8.087	40.824
Veränderung in Prozent											
96-06	-17	-12	-15	15	-9	17	-	100		32	1

*) Nicht der Kammer der gewerblichen Wirtschaft zugehörige Betriebe (z.B. Rechtsanwälte, Magistrate etc.)

***) Anstalten nach dem Jugendgerichtsgesetz, Fürsorgeerziehungsheime sowie selbständige Ausbildungseinrichtungen

****) Prüfungen im 2. Bildungsweg; Zusatzprüfungen; Prüfungen gem. § 23 Abs. 5 lit.a, § 23 Abs. 5 lit.b, § 27 Abs. 1 und § 29 Berufsausbildungsgesetz

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 6b: Lehrabschlussprüfungserfolg nach SpartenBestandene Lehrabschlussprüfungen in Sparten****) in Prozent
der abgelegten Lehrabschlussprüfungen je Sparte

Jahr	Gewerbe und Hand- werk	Indus- trie	Handel	Bank u. Ver- siche- rung	Trans- port und Verkehr	Touris- mus u. Freizeit- wirtschaft	Informa- tion und Consul- ting	Nicht- kam- merbe- reich*)	Nichtk. §§ 29 u. 30**)	Sonstige***)	Gesamt
1970	90,0	78,5	72,5	-	83,1	90,5	-	91,7	-	-	83,3
1975	86,0	91,8	89,7	97,9	96,6	92,7	-	93,3	-	-	88,6
1980	86,0	90,5	92,1	96,4	93,3	87,5	-	90,9	-	-	88,3
1985	82,4	87,8	90,6	97,7	93,4	87,5	-	90,5	84,2	86,0	86,0
1990	83,0	88,4	91,5	97,2	92,4	85,6	-	91,5	86,0	86,2	86,2
1991	82,7	87,8	91,0	98,6	92,1	86,5	-	92,0	89,5	86,2	86,2
1992	81,8	88,1	87,4	93,1	92,4	86,7	-	92,9	87,5	85,1	85,1
1993	81,6	86,9	88,4	95,5	88,9	84,8	-	92,2	88,5	84,9	84,9
1994	80,8	87,8	88,4	96,0	89,6	82,7	-	93,1	88,2	84,5	84,5
1995	80,3	88,1	86,2	92,2	90,4	82,9	-	93,2	88,1	84,0	84,0
1996	79,9	86,1	84,8	96,9	90,4	83,4	-	92,2	87,3	83,2	83,2
1997	79,8	86,7	84,7	94,3	89,3	81,7	-	88,9	87,2	82,8	82,8
1998	80,2	87,1	85,5	93,3	91,0	79,9	-	87,0	92,6	82,9	82,9
1999	80,2	88,4	86,0	92,6	90,8	79,7	-	88,4	83,3	83,1	83,1
2000	81,1	89,9	89,6	93,6	90,6	81,2	-	83,6	77,7	84,3	84,3
2001	81,5	89,5	87,8	92,6	90,9	21,1	-	89,7	81,0	84,5	84,5
2002	80,6	88,9	91,5	92,0	88,6	83,0	90,8	88,0	84,4	84,6	84,6
2003	80,4	89,5	92,2	90,1	88,4	21,0	90,8	88,2	78,4	84,4	84,4
2004	80,6	87,7	90,1	90,7	86,8	82,1	88,7	87,8	85,3	83,9	83,9
2005	80,6	88,7	90,6	94,8	88,9	83,7	88,7	86,8	80,3	84,3	84,3
Veränderung in Prozent											
95-05	-14	-21	-11	19	-24	15	-	75	19	-3	-3

*) Nicht der Kammer der gewerblichen Wirtschaft zugehörige Betriebe (z.B. Rechtsanwälte, Magistrate etc.)

**) Anstalten nach dem Jugendgerichtsgesetz, Fürsorgeerziehungsheime sowie selbständige Ausbildungseinrichtungen

***) Prüfungen im 2. Bildungsweg; Zusatzprüfungen; Prüfungen gem. § 23 Abs. 5 lit.a, § 23 Abs. 5 lit.b, § 27 Abs. 1 und § 29 Berufsausbildungsgesetz

****) Die Auswertung nach Sparten konnte für 2006 aus datentechnischen Gründen für Gesamtösterreich leider nicht erstellt werden.

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 7a: Bestandene Lehrabschlussprüfungen nach Bundesländern

Jahr	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Slbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Gesamt
1990	1.197	3.751	7.417	10.284	3.660	8.645	4.582	2.438	7.346	49.320
1991	1.474	3.403	7.796	8.060	3.593	8.520	4.595	2.445	7.280	47.166
1992	1.392	3.457	7.684	9.579	3.320	8.255	4.050	2.352	7.102	47.191
1993	1.354	3.305	7.445	9.537	3.342	8.137	4.152	2.097	6.965	46.334
1994	1.219	3.147	7.106	9.261	3.270	7.769	4.079	2.308	6.542	44.701
1995	1.268	3.102	6.890	8.936	3.272	7.439	3.951	2.248	6.238	43.344
1996	1.093	3.046	6.499	8.634	3.202	7.070	3.660	2.177	5.862	41.243
1997	1.010	2.952	6.304	8.150	3.127	6.738	2.883	2.150	5.663	38.977
1998	1.009	2.700	6.257	8.215	3.173	6.436	3.237	2.192	5.501	38.720
1999	1.046	2.767	6.544	8.263	3.215	6.338	3.863	2.234	5.550	39.820
2000	985	2.954	6.843	8.787	3.148	6.381	3.999	2.173	5.674	40.944
2001	1.053	2.879	6.737	9.561	3.325	6.994	4.151	2.225	5.970	42.895
2002	1.036	2.983	6.945	9.351	3.329	6.699	4.357	2.306	5.964	42.970
2003	1.107	2.848	6.259	9.132	3.318	6.849	4.220	2.224	5.917	41.874
2004	1.049	2.855	6.304	9.119	3.326	6.749	4.390	2.203	6.198	42.117
2005	1.002	2.786	6.574	8.824	3.447	6.558	4.092	2.397	6.509	42.189
2006	979	2.633	6.037	8.288	3.207	6.379	4.415	2.309	6.577	40.824
Veränderung in Prozent										
96-06	-10	-14	-7	-4	0	-10	21	6	12	-1

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 7b: Lehrabschlussprüfungserfolg nach BundesländernBestandene Lehrabschlussprüfungen in Prozent
der abgelegten Lehrabschlussprüfungen je Bundesland

Jahr	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Slbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Gesamt
1970	91,0	87,7	84,1	82,1	85,1	83,7	79,3	81,3	80,8	80,8
1975	94,0	84,4	92,1	88,5	84,1	90,0	82,0	84,1	91,7	88,6
1980	90,8	89,8	86,5	86,3	86,5	91,2	86,0	87,2	90,6	88,3
1985	90,1	88,9	85,1	84,0	83,0	88,2	83,2	86,5	87,7	86,0
1990	90,1	88,3	85,4	86,2	84,4	86,7	85,0	84,6	86,6	86,2
1991	89,4	87,8	85,7	86,2	86,0	86,1	87,0	81,1	86,9	86,2
1992	88,7	86,1	85,5	83,5	84,0	86,2	85,4	80,2	86,2	85,1
1993	86,4	85,0	84,8	85,0	85,2	85,9	84,8	80,1	84,9	84,9
1994	86,3	84,4	84,3	84,5	83,4	85,3	84,9	82,4	84,7	84,5
1995	89,1	83,6	85,2	84,2	81,7	84,0	83,4	80,9	84,4	84,0
1996	87,2	83,8	85,0	82,5	80,7	84,5	83,6	80,1	81,9	83,2
1997	86,8	84,0	85,1	81,5	79,7	84,0	84,4	81,7	80,9	82,8
1998	86,8	85,3	84,8	82,3	80,6	84,1	82,2	82,0	80,9	82,9
1999	87,3	84,6	83,6	82,5	82,0	83,5	84,1	82,5	81,9	83,1
2000	85,7	86,1	86,2	83,5	84,1	84,4	83,3	82,8	83,1	84,3
2001	83,0	86,3	85,9	83,2	83,5	85,8	84,0	83,7	84,0	84,5
2002	86,3	85,4	86,6	82,7	84,9	85,3	84,7	83,2	84,4	84,6
2003	87,5	84,1	85,3	83,3	85,2	84,6	83,0	82,3	86,0	84,4
2004	88,7	84,5	84,9	83,3	83,8	84,6	82,6	80,4	84,0	83,9
2005	90,5	83,2	87,2	82,5	83,4	84,5	81,2	81,3	87,1	84,3
2006	89,0	84,4	80,8	81,9	80,8	86,0	82,4	80,9	85,1	83,1
Veränderung in Prozent										
96-06	1,8	0,6	-4,2	-0,6	0,1	1,5	-1,2	0,8	3,2	-0,1

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 8: Entwicklung der Lehrbetriebszahl nach Sparten

Jahr	Gewerbe und Handwerk	Industrie	Handel	Bank u. Versicherung	Transport und Verkehr	Tourismus u. Freizeitwirtschaft	Information und Consulting	Nicht-kammerbereich*)	Nichtk. §§ 29 u. 30**)	Gesamt
1990	27.820	2.145	10.532	199	332	4.568	-	724		46.320
1991	27.280	2.108	9.938	234	354	4.295	-	766		44.975
1992	26.737	2.004	9.204	231	354	4.019	-	784		43.333
1993	26.466	1.884	8.722	220	328	3.906	-	778		42.304
1994	25.896	1.813	8.222	204	300	3.823	-	1.041		41.299
1995	25.234	1.736	7.810	203	277	3.767	-	1.332		40.359
1996	25.025	1.638	7.497	192	271	3.827	-	1.213		39.663
1997	25.272	1.667	7.402	174	284	4.045	-	1.509		40.353
1998	25.517	1.701	7.387	178	316	4.344	-	1.908	30	41.381
1999	25.434	1.700	7.271	199	304	4.593	-	2.196	43	41.740
2000	24.953	1.674	7.114	213	321	4.584	-	2.222	58	41.139
2001	24.431	1.611	6.886	222	329	4.487	-	2.140	46	40.152
2002	22.339	1.552	6.396	213	325	4.369	1.672	2.087	46	38.999
2003	21.864	1.526	6.088	203	306	4.444	1.634	2.120	46	38.231
2004	21.514	1.506	5.939	196	329	4.507	1.591	2.085	55	37.722
2005	21.772	1.517	5.908	203	370	4.776	1.567	2.292	65	38.470
2006	21.973	1.539	6.085	228	403	4.944	1.655	2.496	75	39.398
Veränderung in Prozent										
96-06	-12	-6	-19	19	49	29	-	112		-1

*) Nicht der Kammer der gewerblichen Wirtschaft zugehörige Betriebe (z.B. Rechtsanwälte, Magistrate etc.)

**) Anstalten nach dem Jugendgerichtsgesetz, Fürsorgeerziehungsheime sowie selbständige Ausbildungseinrichtungen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 9: Entwicklung der Lehrbetriebszahl nach Bundesländern

Jahr	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Slbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Gesamt
1990	1.541	3.781	7.829	8.316	3.842	7.351	4.749	2.594	6.317	46.320
1991	1.490	3.672	7.667	8.029	3.811	7.157	4.610	2.559	5.980	44.975
1992	1.429	3.502	7.375	7.745	3.791	6.953	4.454	2.517	5.567	43.333
1993	1.353	3.365	7.224	7.744	3.739	6.685	4.362	2.547	5.285	42.304
1994	1.308	3.274	6.936	7.591	3.736	6.501	4.301	2.541	5.111	41.299
1995	1.227	3.177	6.701	7.484	3.703	6.312	4.293	2.507	4.955	40.359
1996	1.199	3.117	6.599	7.396	3.606	6.188	4.281	2.485	4.792	39.663
1997	1.239	3.198	6.693	7.797	3.629	6.190	4.352	2.506	4.749	40.353
1998	1.285	3.327	6.803	8.133	3.675	6.234	4.452	2.552	4.920	41.381
1999	1.321	3.328	6.754	8.469	3.683	6.194	4.540	2.553	4.898	41.740
2000	1.264	3.256	6.660	8.329	3.652	6.112	4.519	2.557	4.790	41.139
2001	1.232	3.202	6.409	8.078	3.607	6.000	4.474	2.497	4.653	40.152
2002	1.142	3.107	6.161	7.874	3.502	5.825	4.373	2.441	4.574	38.999
2003	1.136	2.992	5.978	7.789	3.448	5.687	4.373	2.391	4.437	38.231
2004	1.126	2.928	5.859	7.639	3.416	5.596	4.372	2.378	4.412	37.726
2005	1.112	3.008	5.964	7.901	3.487	5.689	4.379	2.423	4.507	38.470
2006	1.093	3.110	6.155	8.004	3.669	5.734	4.487	2.488	4.658	39.398
Veränderung in Prozent										
96-06	-9	0	-7	8	2	-7	5	0	-3	-1

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 10: Lehrlingszahl nach Bundesländern und Sparten 1996 - 2006

Sparte	Burgenland		Kärnten		Niederösterreich		Oberösterreich		Salzburg		Steiermark		Tirol		Vorarlberg		Wien		Österreich	
	1996	2006	1996	2006	1996	2006	1996	2006	1996	2006	1996	2006	1996	2006	1996	2006	1996	2006	1996	2006
Gewerbe und Handwerk	2.254	1.755	5.455	4.547	12.756	10.155	13.575	12.887	5.414	5.073	11.121	9.271	6.515	6.666	3.834	3.716	8.018	6.302	68.942	60.372
Industrie	167	193	931	1.055	1.849	2.327	3.573	4.471	745	723	2.560	2.800	1.050	1.256	902	1.184	2.060	1.355	13.837	15.364
Handel	315	375	1.416	1.491	2.796	2.755	3.745	4.106	1.821	1.757	2.825	2.487	1.865	2.223	1.178	1.123	3.045	2.688	19.006	19.005
Bank und Versicherung	6	9	45	68	3	77	147	225	77	109	58	92	43	75	35	79	285	313	699	1.047
Transport und Verkehr	8	3	25	43	58	177	221	531	219	161	192	157	122	113	109	103	816	784	1.770	2.072
Tourismus und Freizeitwirtschaft	289	307	1.069	1.245	1.614	2.074	1.543	2.097	1.395	1.715	2.259	2.178	1.546	2.432	610	895	1.264	1.813	11.589	14.756
Information und Consulting	-	35	-	190	-	318	-	545	-	275	-	289	-	205	-	190	-	707	-	2.754
Nichtkammerbereich*)		132		473		704		1.628		579		1.206		501		439		2.015		7.677
Nichtkammerbereich §§ 29 u. 30**)	77	147	238	172	384	484	729	236	212	0	784	684	213	114	202	91	1.250	986	4.089	2.914
Gesamt	3.116	2.956	9.179	9.284	19.460	19.071	23.533	26.726	9.883	10.392	19.799	19.164	11.354	13.585	6.870	7.820	16.738	16.963	119.932	125.961

*) Nicht der Kammer der gewerblichen Wirtschaft zugehörige Betriebe (z.B. Rechtsanwälte, Magistrate usw.)

***) Anstalten nach dem Jugendgerichtsgesetz, Fürsorgeerziehungsheime sowie selbständige Ausbildungseinrichtungen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik

II. Soziodemografische Aspekte des Zugangs zur Lehrlingsausbildung**Tabelle 11a: Integrative Berufsausbildung, 2006**

Bundesland	insgesamt	Integrative Berufsausbildung*					
		§ 8 b Abs. 1 BAG (Verlängerung der Lehrzeit)			§ 8 b Abs. 2 BAG (Teilqualifizierung)		
		§ 8b (1) gesamt	in Unternehmen	in Ausbildungseinrichtungen	§ 8b (2) gesamt	in Unternehmen	in Ausbildungseinrichtungen
BGLD	41	21	21	0	20	17	3
KTN	203	156	156	0	47	47	0
NÖ	210	182	181	1	28	26	2
OÖ	569	396	342	54	173	66	107
SLBG	154	58	58	0	96	96	0
STMK	751	383	305	78	368	112	256
TIR	259	205	117	88	54	53	1
VLBG	126	22	22	0	104	100	4
WIEN	413	329	74	255	84	9	75
Gesamt	2.726	1.752	1.276	476	974	526	448
Gesamt 2005	1.940	1.145	787	358	795	491	304
Veränderung 05-06	786	607	489	118	179	35	144

*) Die Integrative Berufsausbildung ist - wie die Lehre - im Berufsausbildungsgesetz geregelt und gilt seit 1. September 2003. Sie löste die Vorlehre ab. Nach den Bestimmungen der *Integrativen Berufsausbildung* können *verlängerbare Lehrverträge* oder eine *Ausbildung in Teilqualifikationen* vereinbart werden. Seitens der WKÖ wurden die Daten erstmals in der Lehrlingsstatistik 2004 ausgewiesen. So wurden für 2004 1.114 Ausbildungsverhältnisse im Rahmen der Integrativen Berufsausbildung registriert, wobei 715 auf verlängerbare Lehrverträge und 399 auf Teilqualifizierungen entfielen.

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik, verschiedene Jg.

Tabelle 11b: Lehrstellensuchende, offene Lehrstellen und „rechnerische Lehrstellenlücke“, langfristiger Trend

Zeitpunkt	Lehrstellen- suchende	Offene Lehrstellen	Lehrstellen: Überhang bzw. Lücke	Lehrstellen je Bewerber
Juli 1995	7.789	6.503	-1.286	0,8
Juli 1996	10.159	4.474	-5.685	0,4
Juli 1997	11.426	3.337	-8.089	0,3
Juli 1998	9.772	2.872	-6.900	0,3
Juli 1999	8.720	2.804	-5.916	0,3
Juli 2000	8.487	3.333	-5.154	0,4
Juli 2001	8.876	3.625	-5.251	0,4
Juli 2002	8.597	3.008	-5.589	0,3
Juli 2003	9.741	3.116	-6.625	0,3
Juli 2004	9.507	2.745	-6.762	0,3
Juli 2005	10.698	2.623	-8.075	0,2
Juli 2006	10.642	4.132	-6.510	0,4
Juli 2007	10.019	4.263	-5.756	0,4
August 1995	6.421	6.404	-17	1,0
August 1996	8.753	3.867	-4.886	0,4
August 1997	10.186	3.594	-6.592	0,4
August 1998	8.872	2.721	-6.151	0,3
August 1999	6.746	2.865	-3.881	0,4
August 2000	7.064	3.390	-3.674	0,5
August 2001	8.102	3.923	-4.179	0,5
August 2002	8.489	3.252	-5.237	0,4
August 2003	9.779	3.046	-6.733	0,3
August 2004	8.896	2.926	-5.970	0,3
August 2005	10.916	3.182	-7.734	0,3
August 2006	10.023	4.671	-5.352	0,5
August 2007	8.960	4.655	-4.305	0,5
September 1995	5.563	5.719	156	1,0
September 1996	7.924	3.282	-4.642	0,4
September 1997	9.032	3.791	-5.241	0,4
September 1998	7.323	2.311	-5.012	0,3
September 1999	4.957	2.616	-2.341	0,5
September 2000	4.906	3.098	-1.808	0,6
September 2001	5.483	3.482	-2.001	0,6
September 2002	6.101	2.887	-3.214	0,5
September 2003	7.434	2.823	-4.611	0,4
September 2004	7.334	2.750	-4.584	0,4
September 2005	7.898	4.224	-3.674	0,5
September 2006	7.511	4.648	-2.863	0,6
September 2007	6.923	4.759	-2.164	0,7

Quelle: AMS, Arbeitsmarktdaten, verschiedene Jahrgänge

Tabelle 12: Eintrittsalter der Lehrlinge im 1. Lehrjahr nach Sparten, 2006

Alter in Jahren	Gewerbe und Handwerk	Industrie	Handel	Bank u. Versicherung	Transport und Verkehr	Tourismus u. Freizeitwirtschaft	Information und Consulting	Nicht-kammerbereich*)	Nichtk. §§ 29 u. 30**)	Gesamt
15	8.147	1.979	2.330	86	215	1.783	170	826	229	15.765
16	6.536	1.528	2.178	108	209	1.660	208	805	328	13.560
17	2.049	387	1.081	67	90	756	174	398	274	5.276
18	848	161	490	29	44	411	128	223	170	2.504
19	345	61	210	9	15	193	64	86	71	1.054
20	155	25	84	9	9	99	32	36	41	490
21	269	42	93	6	15	157	59	80	30	751
Ges.	18.349	4.183	6.466	314	597	5.059	835	2.454	1.143	39.400
15 +16 in %	80	84	70	62	71	68	45	67	49	74

*) Nicht der Kammer der gewerblichen Wirtschaft zugehörige Betriebe (z.B. Rechtsanwälte, Magistrate etc.)

***) Anstalten nach dem Jugendgerichtsgesetz, Fürsorgeerziehungsheime sowie selbständige Ausbildungseinrichtungen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; Sonderauswertung WK-Inhouse, Statistik; eigene Berechnungen

**Tabelle 13a: Vorbildung der Berufsschüler/innen nach Schulstufen,
Schuljahr 2002/2003**

Angaben in Spaltenprozenten

Vorbildung *) (im Vorjahr besuchte Schulform)	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12	Stufe 13
BS - gleicher Lehrberuf - niedrigere Schulstufe	1,6	93,8	97,4	99,1
Polytechnische Schule	40,9	0,1	0,0	0,0
Hauptschule abgeschlossen	18,7	0,0	0,0	0,0
BMS/LMS	12,3	0,0	0,0	0,0
BHS/LHS nicht abgeschlossen	10,1	0,0	0,0	0,0
Sonstige Vorbildung	4,1	1,9	0,5	0,2
BS - anderer Lehrberuf	2,6	1,8	1,3	0,4
AHS nicht abgeschlossen	4,8	0,0	0,0	0,0
BS - gleicher Lehrberuf - gleiche Schulstufe	2,2	1,7	0,7	0,2
AHS/BHS/LHS abgeschlossen	1,0	0,6	0,1	0,0
Hauptschule nicht abgeschlossen	1,0	0,0	0,0	0,0
Sonderschule abgeschlossen	0,7	0,0	0,0	0,0
Sonderschule nicht abgeschlossen	0,2	0,0	0,0	0,0
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
In Absolutzahlen	39.830	38.129	37.425	11.532

*) BMS=Berufsbildende mittlere Schule
 AHS=Allgemeinbildende höhere Schule
 LHS=Höhere Anstalten d. Lehrer- u.
 Erzieherbildung

LMS=Mittl. Anst. d. Lehrer- u. Erzieherbildung
 BHS=Berufsbildende höhere Schule
 BS=Berufsschule

Quelle: Statistik Austria, Schulstatistik 2002/03, eigene Berechnungen

Tabelle 13b: Vorbildung der männlichen Berufsschüler nach Schulstufen, Schuljahr 2002/2003

Angaben in Spaltenprozenten

Vorbildung *) (im Vorjahr besuchte Schulform)	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12	Stufe 13
BS - gleicher Lehrberuf - niedrigere Schulstufe	1,7	94,0	97,2	99,1
Polytechnische Schule	44,3	0,1	0,0	0,0
Hauptschule abgeschlossen	20,9	0,1	0,0	0,0
BHS/LHS nicht abgeschlossen	9,4	0,0	0,0	0,0
BMS/LMS	7,8	0,0	0,0	0,0
BS - anderer Lehrberuf	2,5	1,6	1,3	0,4
BS - gleicher Lehrberuf - gleiche Schulstufe	2,5	2,1	0,9	0,2
Sonstige Vorbildung	3,7	1,7	0,5	0,2
AHS nicht abgeschlossen	4,2	0,0	0,0	0,0
AHS/BHS/LHS abgeschlossen	0,8	0,4	0,1	0,0
Hauptschule nicht abgeschlossen	1,3	0,0	0,0	0,0
Sonderschule abgeschlossen	0,9	0,0	0,0	0,0
Sonderschule nicht abgeschlossen	0,2	0,0	0,0	0,0
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
In Absolutzahlen	25.542	24.494	23.981	10.547

*) BMS=Berufsbildende mittlere Schule
 AHS=Allgemeinbildende höhere Schule
 LHS=Höhere Anstalten d. Lehrer- u.
 Erzieherbildung

LMS=Mittl. Anst. d. Lehrer- u. Erzieherbildung
 BHS=Berufsbildende höhere Schule
 BS=Berufsschule

Quelle: Statistik Austria, Schulstatistik 2002/03, eigene Berechnungen

**Tabelle 13c: Vorbildung der weiblichen Berufsschüler nach Schulstufen,
Schuljahr 2002/2003**

Angaben in Spaltenprozenten

Vorbildung *) (im Vorjahr besuchte Schulform)	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12	Stufe 13
BS - gleicher Lehrberuf - niedrigere Schulstufe	1,3	93,5	97,8	99,2
Polytechnische Schule	34,8	0,0	0,0	0,0
BMS/LMS	20,3	0,0	0,0	0,0
Hauptschule abgeschlossen	14,8	0,0	0,0	0,0
BHS/LHS nicht abgeschlossen	11,2	0,0	0,0	0,0
Sonstige Vorbildung	4,8	2,4	0,5	0,2
AHS nicht abgeschlossen	5,9	0,0	0,0	0,0
BS - anderer Lehrberuf	3,0	2,0	1,1	0,6
BS - gleicher Lehrberuf - gleiche Schulstufe	1,7	1,0	0,4	0,0
AHS/BHS/LHS abgeschlossen	1,4	1,0	0,1	0,0
Hauptschule nicht abgeschlossen	0,6	0,0	0,0	0,0
Sonderschule abgeschlossen	0,4	0,0	0,0	0,0
Sonderschule nicht abgeschlossen	0,1	0,0	0,0	0,0
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
In Absolutzahlen	14.288	13.635	13.444	985

*) BMS=Berufsbildende mittlere Schule
 AHS=Allgemeinbildende höhere Schule
 LHS=Höhere Anstalten d. Lehrer- u.
 Erzieherbildung

LMS=Mittl. Anst. d. Lehrer- u. Erzieherbildung
 BHS=Berufsbildende höhere Schule
 BS=Berufsschule

Quelle: Statistik Austria, Schulstatistik 2002/03, eigene Berechnungen

Tabelle 14: Verteilung der Schüler/innen in der 10. Schulstufe 2005/2006 nach Schularten

Angaben in Spaltenprozenten

Schulart	Männlich	Weiblich
Berufsbildende Pflichtschulen⁽¹⁾	47,0	30,6
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche mittlere Schulen ⁽²⁾	4,6	1,7
Kaufmännische mittlere Schulen	3,0	4,6
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	0,6	4,9
Sozialberufliche mittlere Schulen	0,1	0,9
Land- und forstwirtschaftliche mittlere Schulen	2,9	3,5
Berufsbildende mittlere Schulen	11,1	15,6
Technische, gewerbliche und kunstgewerbliche höhere Schulen ⁽²⁾	15,8	4,9
Kaufmännische höhere Schulen	6,8	10,4
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	1,0	10,2
Land- u. forstwirtschaftliche höhere Schulen	0,7	0,6
Bildungsanstalten für Kindergarten- und Sozialpädagogik	0,1	3,4
Berufsbildende höhere Schulen (inkl. Bildungsanstalten für Kindergarten- und Sozialpädagogik)	24,4	29,4
Allgemeinbildende Höhere Schulen⁽³⁾	17,5	24,3
Gesamt	100,0	100,0
In Absolutzahlen⁽⁴⁾	52.748	50.009

⁽¹⁾ ohne Berücksichtigung der Ausschulung in andere Bundesländer

⁽²⁾ inkl. Schulen für den Tourismus

⁽³⁾ inklusive sonstige allgemeinbildende Schulen sowie sonstige allgemeinbildende Schulen mit eigenem Organisationsstatut

⁽⁴⁾ ohne sonstige berufsbildende Schulen mit eigenem Organisationsstatut

Quelle: Statistik Austria, Schulstatistik, Schuljahr 2005/2006, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 15: Verteilung der Schüler/innen in der 10. Schulstufe nach Schularten, Österreich gesamt, im Zeitvergleich der letzten Jahre

Angaben in Spaltenprozenten

Schulart	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2005/06
Berufsbildende Pflichtschulen⁽¹⁾	41,2	41,0	41,1	40,4	39,6	39,0
Gewerbliche, techn. und kunstgewerbl. mittlere Schulen ⁽²⁾	3,4	3,4	3,2	3,3	3,3	3,2
Kaufmännische mittlere Schulen	4,3	4,0	3,9	4,2	4,3	3,8
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	3,2	2,8	2,6	2,5	2,6	2,7
Sozialberufliche mittlere Schulen	1,0	1,2	1,2	1,5	1,4	0,5
Land- und forstwirtschaftliche mittlere Schulen	2,7	2,7	2,8	2,8	3,0	3,2
Berufsbildende mittlere Schulen	∑ 14,6	∑ 14,1	∑ 13,7	∑ 14,2	∑ 14,6	∑ 13,3
Gewerbliche, techn. und kunstgewerbl. höhere Schulen ⁽²⁾	9,7	10,2	10,4	10,4	10,4	10,5
Kaufmännische höhere Schulen	8,3	8,6	8,6	9,2	9,3	8,5
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	4,4	4,8	4,7	4,8	5,0	5,5
Land- u. forstwirtschaftliche höhere Schulen	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
Bildungsanstalten für Kindergarten- und Sozialpädagogik	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6	1,7
Berufsbildende höhere Schulen (inkl. Bildungsanst. für Kindergarten- u. Sozialpädagogik)	∑ 24,7	∑ 26,0	∑ 26,0	∑ 26,6	∑ 26,9	∑ 26,8
Allgemeinbildende Höhere Schulen⁽³⁾	19,5	19,0	19,2	18,8	18,9	20,9
Gesamt	100,0	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0
In Absolutzahlen⁽⁴⁾	103.974	101.184	101.153	101.190	101.282	102.757

⁽¹⁾ ohne Berücksichtigung der Ausschulung in andere Bundesländer⁽²⁾ inklusive Schulen für den Tourismus⁽³⁾ inklusive sonstige allgemeinbildende Schulen sowie sonstige allgemeinbildende Schulen mit eigenem Organisationsstatut⁽⁴⁾ ohne sonstige berufsbildende Schulen mit eigenem Organisationsstatut

Quelle: Statistik Austria, Schulstatistik (vorläufige Daten), Schuljahr 2005/2006, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 16: Ausländische Lehrlinge in Österreich, 1991 - 2006

Jahr	Männlich	Weiblich	Gesamt	Anteil an allen Lehrlingen	Lehrlinge Gesamt
1991	5.335	2.092	7.427	5,3%	141.099
1992	7.183	2.715	9.898	7,3%	136.027
1993	9.127	3.617	12.744	9,7%	131.359
1994	10.266	4.302	14.568	11,4%	127.754
1995	9.802	4.274	14.076	11,4%	123.377
1996	8.527	3.740	12.267	10,2%	119.932
1997	7.455	3.137	10.592	8,7%	121.629
1998	7.049	2.949	9.998	8,0%	125.499
1999	6.602	2.912	9.514	7,5%	127.351
2000	6.522	2.989	9.511	7,5%	126.600
2001	6.330	3.023	9.353	7,6%	123.762
2002	6.229	2.937	9.166	7,6%	120.486
2003	6.180	3.765	9.945	8,4%	119.040
2004	5.954	3.373	9.327	7,8%	119.071
2005	5.706	2.855	8.561	7,0%	122.378
2006	5.561	2.904	8.465	6,7%	125.961

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 17: Lehranfänger und 15-jährige Wohnbevölkerung nach Bundesländern, 2006

Bundesland	15-jährige Wohnbevölkerung	Lehrlinge 1. Lehrjahr	Anteil der Lehnanfänger an der 15-jährigen Wohnbevölkerung in %
Burgenland	3.187	879	27,6
Kärnten	7.034	2.941	41,8
Niederösterreich	20.155	5.873	29,1
Oberösterreich	18.240	8.237	45,2
Salzburg	6.534	3.285	50,3
Steiermark	14.282	6.053	42,4
Tirol	8.794	4.379	49,8
Vorarlberg	4.802	2.542	52,9
Wien	16.580	4.210	25,4
Gesamt	99.608	39.399	39,6

Quelle: Statistik Austria, WKÖ; eigene Berechnungen

Tabelle 18: Lehranfänger- und Bevölkerungszahl der 15-Jährigen

Jahr	Lehnanfänger	% am Altersjahrgang	Bevölkerung der 15-Jährigen
1981	57.399	44,6	128.658
1982	55.164	43,3	127.342
1983	55.047	43,6	126.219
1984	54.189	44,0	123.178
1985	52.781	45,3	116.548
1986	49.793	45,0	110.681
1987	48.228	45,6	105.772
1988	46.438	46,8	99.140
1989	45.625	47,7	95.583
1990	44.845	47,5	94.375
1991	42.558	46,6	91.234
1992	40.625	45,7	88.981
1993	40.084	45,1	88.785
1994	39.700	44,4	89.466
1995	37.343	40,3	92.640
1996	37.079	38,3	96.753
1997	40.175	40,8	98.350
1998	39.052	40,3	96.810
1999	38.427	40,4	95.223
2000	38.518	40,7	94.577
2001	37.371	39,7	94.017
2002	36.128	38,5	93.904
2003	35.454	37,0	95.747
2004	35.938	37,0	97.056
2005	38.552	39,5	97.625
2006	39.399	39,6	99.608

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; Statistik Österreich; eigene Berechnungen

Tabelle 19: Entwicklung der Lehranfängerquote auf Basis der Alters- und Geburtenjahrgänge

Jahr	Lehr- anfänger	Geburts- jahrgang 15-Jährige	% am Ge- burten- jahrgang	Bevölkerung der 15-Jährigen	% am Altersjahr- gang*
1981	57.399	128.577	44,6	128.658	44,6
1982	55.164	127.404	43,3	127.342	43,3
1983	55.047	126.115	43,6	126.219	43,6
1984	54.189	121.377	44,6	123.178	44,0
1985	52.781	112.301	47,0	116.548	45,3
1986	49.793	108.510	45,9	110.681	45,0
1987	48.228	104.033	46,4	105.772	45,6
1988	46.438	98.041	47,4	99.140	46,8
1989	45.625	97.430	46,8	95.583	47,7
1990	44.845	93.757	47,8	94.375	47,5
1991	42.558	87.446	48,7	91.234	46,6
1992	40.625	85.595	47,5	88.981	45,7
1993	40.084	85.402	46,9	88.785	45,1
1994	39.700	86.388	46,0	89.466	44,4
1995	37.343	90.872	41,1	92.640	40,3
1996	37.079	93.942	39,5	96.753	38,3
1997	40.175	94.840	42,4	98.350	40,8
1998	39.052	90.118	43,3	96.810	40,3
1999	38.427	89.234	43,1	95.223	40,4
2000	38.518	87.440	44,1	94.577	40,7
2001	37.371	86.964	43,0	94.017	39,7
2002	36.128	86.503	41,8	93.904	38,5
2003	35.454	88.052	40,3	95.747	37,0
2004	35.938	88.759	40,5	97.056	37,0
2005	38.552	90.454	42,6	97.625	39,5
2006	39.399	94.629	41,6	99.608	39,6

* inkludiert Zuwanderung

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; Statistik Österreich;
eigene Berechnungen

**Tabelle 20: Entwicklung des Altersjahrgangs der 15-jährigen Bevölkerung
1981 bis 2006, Bevölkerungsprojektion bis 2015**

Jahr	niedrige Variante der Prognose	Bevölkerungs- fortschreibung – Haupt- variante der Prognose*	hohe Variante der Prognose	
1981		128.658		Bevölkerungsfortschreibung
1982		127.342		
1983		126.219		
1984		123.178		
1985		116.548		
1986		110.681		
1987		105.772		
1988		99.140		
1989		95.583		
1990		94.375		
1991		91.234		
1992		88.981		
1993		88.785		
1994		89.466		
1995		92.640		
1996		96.753		
1997		98.350		
1998		96.810		
1999		95.223		
2000		94.577		
2001		94.017		
2002		93.904		
2003		95.747		
2004		97.056		
2005		97.625		
2006		99.608		
	Alterungs- szenario ¹⁾	Hauptszenario ²⁾	Wachstumsszenario ³⁾	Bevölkerungsprojektion
2007	100.567	100.589	100.673	
2008	99.906	99.961	100.109	
2009	98.407	98.495	98.704	
2010	95.878	96.011	96.298	
2011	94.829	95.022	95.387	
2012	93.219	93.484	93.936	
2013	90.014	90.359	90.900	
2014	87.299	87.732	88.374	
2015	86.047	86.578	87.336	

* mittlere Wanderung und Fruchtbarkeit 2004-2015

¹⁾ niedrige Fertilität und Zuwanderung, hohe Lebenserwartung

²⁾ mittlere Fertilität, Lebenserwartung und Zuwanderung

³⁾ hohe Fertilität, Lebenserwartung und Zuwanderung

Quelle: Statistik Österreich, Bevölkerungsfortschreibung und -projektion

Tabelle 21: Zugang zur und Verbleib in der Lehrlingsausbildung

Jahr	Lehrlinge 1. Lj.	Lehrlinge 2. Lj.	Lehrlinge 3. Lj.	Lehrlinge 4. Lj.	Lehrlinge Gesamt	Retentions- rate* (1. → 3. Lj.)
1990	44.845	44.531	43.697	12.443	145.516	
1991	42.558	43.592	42.852	12.097	141.099	
1992	40.625	41.213	41.949	12.240	136.027	93,5
1993	40.084	39.297	39.536	12.442	131.359	
1994	39.700	38.613	37.437	12.004	127.754	
1995	37.343	38.195	36.655	11.184	123.377	91,4
1996	37.079	36.083	36.159	10.611	119.932	91,1
1997	40.175	36.534	34.340	10.580	121.629	92,0
1998	39.052	40.238	35.546	10.663	125.499	**
1999	38.427	39.905	38.789	10.230	127.351	**
2000	38.518	38.808	38.294	10.980	126.600	**
2001	37.371	38.293	36.924	11.174	123.762	**
2002	36.128	36.918	36.505	10.935	120.486	**
2003	35.454	36.578	35.611	11.397	119.040	**
2004	35.938	36.056	35.353	11.724	119.071	**
2005	38.552	37.772	34.578	11.476	122.378	**
2006	39.399	38.768	36.088	11.706	125.961	**

* Die Berechnung der Retention(srate) beruht auf einer Schätzung, welche auf einem Vergleich der Lehrlingszahlen im 1. (zB Bezugsjahr 1990) und im 3. Lehrjahr (zB Bezugsjahr 1992) basiert

** Ab 1998 ist die Retentionsrate nicht mehr sinnvoll zu berechnen, da eine steigende Zahl von Lehranfängern/innen in das zweite Lehrjahr einsteigt (über JASG-Lehrgänge oder Anrechnungen von Schulzeiten).

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 22a: Bundesländerspezifische Verteilung der Schüler/innen in der 10. Schulstufe 2005/2006 nach Schularten

Angaben in Spaltenprozenten

Schulart	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Slbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Gesamt
Berufsbildende Pflichtschulen⁽¹⁾	22,5	36,2	34,3	43,1	40,0	43,1	47,4	45,6	33,5	39,0
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche mittlere Schulen ⁽²⁾	3,6	2,8	3,4	2,9	4,0	1,4	4,6	4,8	3,1	3,2
Kaufmännische mittlere Schulen	7,2	2,1	4,9	2,6	2,6	2,7	4,0	4,3	5,1	3,8
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	5,5	2,2	3,2	3,0	4,5	1,7	2,9	2,1	1,6	2,7
Sozialberufliche mittlere Schulen	0,0	0,8	1,3	0,2	0,4	0,3	0,0	0,0	0,4	0,5
Land- und forstwirtschaftliche mittlere Schulen	2,7	4,4	4,3	3,7	3,8	4,8	3,8	1,7	0,0	3,2
BMS Gesamt	19,1	12,3	17,2	12,3	15,2	10,9	15,2	12,9	10,3	13,3
Technische, gewerbliche und kunstgewerbliche höhere Schulen ⁽²⁾	15,7	12,0	11,1	11,3	8,7	8,7	7,5	7,7	12,0	10,5
Kaufmännische höhere Schulen	14,1	10,1	9,4	8,2	8,9	7,4	7,6	9,9	7,3	8,5
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	7,7	8,4	7,0	6,6	5,6	5,0	3,5	4,8	3,0	5,5
Land- u. forstwirtschaftliche höhere Schulen	0,0	0,9	0,9	0,7	0,8	1,1	0,3	0,0	0,3	0,6
Bildungsanstalten für Kindergarten- und Sozialpädagogik	2,8	1,3	2,0	1,6	1,1	2,1	1,0	1,1	2,0	1,7
BHS Gesamt (inklusive BA Kinderg.- u. Soz.päd)	40,3	32,7	30,4	28,5	25,1	24,2	20,0	23,5	24,6	26,8
Allgemeinbildende Höhere Schulen⁽³⁾	18,1	18,8	18,2	16,1	19,7	21,8	17,4	18,0	31,7	20,9
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
In Absolutzahlen⁽⁴⁾	3.347	7.389	17.050	18.934	7.661	14.904	9.782	5.042	18.648	102.757

⁽¹⁾ ohne Berücksichtigung der Ausschulung in andere Bundesländer

⁽²⁾ inklusive Schulen für den Tourismus

⁽³⁾ inklusive sonstige allgemeinbildende Schulen sowie sonstige allgemeinbildende Schulen mit eigenem Organisationsstatut

⁽⁴⁾ ohne sonstige berufsbildende Schulen mit eigenem Organisationsstatut

Quelle: Statistik Austria, Schulstatistik (vorläufige Daten), Schuljahr 2005/2006, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 22b: Bundesländerspezifische Verteilung der männlichen Schüler in der 10. Schulstufe 2005/2006 nach Schularten

Angaben in Spaltenprozenten

Schulart	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Slbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Gesamt
Berufsbildende Pflichtschulen⁽¹⁾	32,3	42,4	44,2	51,2	47,5	50,9	56,1	54,4	39,3	47,0
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche mittlere Schulen ⁽²⁾	4,6	5,0	5,3	4,5	5,7	2,2	4,6	6,4	4,7	4,6
Kaufmännische mittlere Schulen	5,4	2,5	3,6	2,0	2,2	1,9	3,9	3,3	3,7	3,0
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	1,4	0,5	0,9	0,3	1,4	0,3	0,1	0,0	0,7	0,6
Sozialberufliche mittlere Schulen	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Land- und forstwirtschaftliche mittlere Schulen	2,7	4,4	4,0	3,1	4,0	3,6	3,8	2,2	0,0	2,9
BMS Gesamt	14,1	12,4	14,0	9,9	13,3	8,1	12,4	11,9	9,1	11,1
Technische, gewerbliche und kunstgewerbliche höhere Schulen ⁽²⁾	25,0	18,6	16,7	17,6	12,2	14,0	11,1	11,1	17,0	15,8
Kaufmännische höhere Schulen	10,9	8,9	7,5	6,5	7,8	5,7	6,1	7,8	5,6	6,8
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	0,6	1,6	1,9	1,2	0,7	0,6	0,3	0,0	0,9	1,0
Land- u. forstwirtschaftliche höhere Schulen	0,0	0,2	1,2	0,6	1,3	1,6	0,1	0,0	0,2	0,7
Bildungsanstalten für Kindergarten- und Sozialpädagogik	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1
BHS Gesamt (inklusive BA Kinderg.- u. Soz.päd)	36,7	29,4	27,4	25,9	22,0	22,1	17,6	18,9	23,9	24,4
Allgemeinbildende Höhere Schulen⁽³⁾	16,8	15,8	14,5	13,0	17,2	18,9	13,8	14,8	27,6	17,5
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
In Absolutzahlen⁽⁴⁾	1.654	3.714	8.969	9.620	3.961	7.506	5.131	2.635	9.558	52.748

⁽¹⁾ ohne Berücksichtigung der Ausschulung in andere Bundesländer⁽²⁾ inklusive Schulen für den Tourismus⁽³⁾ inklusive sonstige allgemeinbildende Schulen sowie sonstige allgemeinbildende Schulen mit eigenem Organisationsstatut⁽⁴⁾ ohne sonstige berufsbildende Schulen mit eigenem Organisationsstatut

Quelle: Statistik Austria, Schulstatistik (vorläufige Daten), Schuljahr 2005/2006, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 22c: Bundesländerspezifische Verteilung der weiblichen Schülerinnen in der 10. Schulstufe 2005/2006 nach Schularten

Angaben in Spaltenprozenten

Schulart	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Slbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Gesamt
Berufsbildende Pflichtschulen⁽¹⁾	12,9	29,9	23,4	34,6	31,9	35,2	37,8	36,0	27,3	30,6
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche mittlere Schulen ⁽²⁾	2,7	0,6	1,3	1,4	2,2	0,6	4,5	3,0	1,5	1,7
Kaufmännische mittlere Schulen	9,0	1,7	6,4	3,1	3,0	3,4	4,0	5,5	6,5	4,6
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	9,5	4,0	5,7	5,8	7,8	3,1	6,0	4,3	2,7	4,9
Sozialberufliche mittlere Schulen	0,0	1,6	2,6	0,3	0,7	0,6	0,0	0,0	0,8	0,9
Land- und forstwirtschaftliche mittlere Schulen	2,7	4,4	4,6	4,4	3,5	6,0	3,7	1,2	0,0	3,5
BMS Gesamt	23,9	12,3	20,7	14,9	17,3	13,7	18,3	14,0	11,4	15,6
Technische, gewerbliche und kunstgewerbliche höhere Schulen ⁽²⁾	6,6	5,3	5,0	4,8	5,0	3,2	3,5	3,9	6,7	4,9
Kaufmännische höhere Schulen	17,1	11,3	11,5	9,9	10,1	9,2	9,3	12,1	9,2	10,4
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	14,6	15,2	12,7	12,3	10,8	9,3	7,1	10,1	5,2	10,2
Land- u. forstwirtschaftliche höhere Schulen	0,0	1,6	0,5	0,9	0,3	0,7	0,6	0,0	0,3	0,6
Bildungsanstalten für Kindergarten- und Sozialpädagogik	5,5	2,5	4,0	3,2	2,3	4,0	2,0	2,4	3,9	3,4
BHS Gesamt (inklusive BA Kinderg.- u. Soz.päd)	43,8	36,0	33,7	31,1	28,5	26,4	22,6	28,5	25,3	29,4
Allgemeinbildende Höhere Schulen⁽³⁾	19,4	21,9	22,3	19,4	22,2	24,7	21,4	21,4	36,0	24,3
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
In Absolutzahlen⁽⁴⁾	1.693	3.675	8.081	9.314	3.700	7.398	4.651	2.407	9.090	50.009

⁽¹⁾ ohne Berücksichtigung der Ausschulung in andere Bundesländer

⁽²⁾ inklusive Schulen für den Tourismus

⁽³⁾ inklusive sonstige allgemeinbildende Schulen sowie sonstige allgemeinbildende Schulen mit eigenem Organisationsstatut

⁽⁴⁾ ohne sonstige berufsbildende Schulen mit eigenem Organisationsstatut

Quelle: Statistik Austria, Schulstatistik (vorläufige Daten), Schuljahr 2005/2006, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 23: Schüler/innen insges. und Anteil mit ausländischer Staatsangehörigkeit in der Sekundarstufe II, Schuljahr 2005/06

Schultypen (Auswahl)	Österreich		Wien		Nicht-Wien	
	Anzahl Schüler/innen	Anteil mit ausländischer Staatsangehörigkeit	Anzahl Schüler/innen	Anteil mit ausländischer Staatsangehörigkeit	Anzahl Schüler/innen	Anteil mit ausländischer Staatsangehörigkeit
Polytechnische Schule	22.304	14,3	3.426	29,6	18.878	11,5
AHS Unterstufe	116.691	5,6	33.914	8,7	82.777	4,3
AHS Oberstufe	56.723	5,7	17.735	8,4	38.988	4,5
Berufsschule	128.287	7,0	18.139	12,5	110.148	6,1
BMS	52.927	8,9	7.249	17,6	45.678	7,6
BHS	134.346	5,3	23.382	10,1	110.964	4,3

Quelle: BMBWK, Statistisches Taschenbuch 2006; eigene Berechnungen

Tabelle 24: Schüler/innen insges. und Anteil mit nicht deutscher Muttersprache in der Sekundarstufe II, Schuljahr 2005/06

Schultypen (Auswahl)	Österreich		Wien		Nicht-Wien	
	Anzahl Schüler/innen	Anteil mit nicht deutscher Muttersprache	Anzahl Schüler/innen	Anteil mit nicht deutscher Muttersprache	Anzahl Schüler/innen	Anteil mit nicht deutscher Muttersprache
Polytechnische Schule	22.304	18,8	3.426	48,6	18.878	13,4
AHS Unterstufe	116.691	11,5	33.914	24,2	82.777	6,2
AHS Oberstufe	56.723	10,5	17.735	21,0	38.988	5,7
Berufsschule	128.287	6,2	18.139	21,5	110.148	3,7
BMS	52.927	14,2	7.249	40,3	45.678	10,1
BHS	134.346	8,7	23.382	21,8	110.964	6,0

Quelle: BMBWK, Statistisches Taschenbuch 2006; eigene Berechnungen

III. Ausbildung nach Berufen, Betriebsgröße und Branchen

Tabelle 25: Die 50 häufigsten Lehrverhältnisse (2006)
Rangreihung nach Spalte „Gesamt“

Rang	Einfachlehrberufe oder Doppellehren	Gesamt	Burschen	Mädchen
1	Einzelhandel insgesamt ¹⁾	14.690	4.385	10.305
2	Kraftfahrzeugtechnik	7.119	6.996	123
3	Bürokaufmann/-frau	6.624	1.362	5.262
4	Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)	5.816	340	5.476
5	Koch/Köchin	5.678	3.899	1.779
6	Elektroinstallationstechnik	5.039	4.987	52
7	Maschinenbautechnik	4.245	4.100	145
8	Tischlerei	4.231	3.937	294
9	Restaurantfachmann/-frau	3.349	1.133	2.216
10	Maurer/in	3.203	3.197	6
11	Sanitär- und Klimatechniker/in - Gas- und Wasserinstallation & Sanitär- und Klimatechniker/in - Heizungsinstallation ²⁾	2.950	2.927	23
12	Metalltechnik - Metallbearbeitungstechnik ³⁾	2.849	2.791	58
13	Maler/in und Anstreicher/in	2.533	2.147	386
14	Gastronomiefachmann/-frau	2.477	1.179	1.298
15	Zimmerei	1.672	1.667	5
16	Kraftfahrzeugelektriker/in & Kraftfahrzeugtechnik ²⁾	1.610	1.558	52
17	Karosseriebautechnik ⁴⁾	1.713	1.671	42
18	Hotel- und Gastgewerbeassistent/in	1.556	304	1.252
19	Großhandelskaufmann/-frau	1.532	842	690
20	Sanitär- und Klimatechniker/in - Gas- und Wasserinstallation	1.506	1.483	23
21	Elektroinstallationstechnik mit Schwerpunkt Prozessleit- u. Bustechnik	1.294	1.283	11
22	Verwaltungsassistent/in	1.178	258	920
23	Bäcker/in	1.110	858	252
24	Mechatronik	1.042	992	50
25	Koch/Köchin & Restaurantfachmann/-frau ²⁾	1.023	468	555
26	Werkzeugbautechnik	1.020	966	54
27	Zerspanungstechnik	1.019	944	75
28	Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	987	78	909
29	Landmaschinentechniker/in	965	960	5
30	Produktionstechniker/in	902	805	97

Fortsetzung von Tabelle 23 nächste Seite

Fortsetzung von Tabelle 23 nächste Seite				
Rang	Einfachlehrberufe oder Doppellehren	Gesamt	Burschen	Mädchen
31	Metalltechnik - Stahlbautechnik	870	856	14
32	Dachdecker/in & Spengler/in	834	830	4
33	Blumenbinder/in und -händler/in (Florist/in)	833	32	801
34	Elektrobetriebstechnik	761	735	26
35	Elektroanlagentechnik	717	699	18
36	Speditionskaufmann/-frau	710	438	272
37	EDV-Techniker/in ⁵⁾	676	636	40
38	Industriekaufmann/-frau	676	154	522
39	Platten- und Fliesenleger/in	655	648	7
40	Spengler/in	638	626	12
41	Bankkaufmann/-frau	617	219	398
42	Systemgastronomiefachmann/-frau	615	263	352
43	Maschinenfertigungstechnik	613	585	28
44	Versicherungskaufmann/-frau	600	289	311
45	Elektroenergietechnik	572	570	2
46	Zahntechniker/in	545	275	270
47	Fußpfleger/in & Kosmetiker/in ²⁾	512	4	508
48	Chemielabortechnik	502	264	238
49	Elektromaschinentechnik	468	447	21
50	Metalltechnik - Metallbautechnik	456	451	5
	50 häufigste Lehrberufe insgesamt	104.702	67.783	36.919
	Anteil an Lehrlingen insgesamt	83,1	80,8	87,7
	Lehrlinge insgesamt	125.961	83.858	42.103

1) Allgemeiner Einzelhandel und Einzelhandel in verschiedenen Schwerpunkten

2) Doppellehrberuf

3) inklusive Schlosser (frühere Bezeichnung)

4) inklusive Karosseur (frühere Bezeichnung)

5) Der Lehrberuf Informationstechnologie - Technik (mit 410 Lehrlingen Ende 2006) ist seit 01.04.2007 der Nachfolgelehrberuf des EDV-Technikers. Dennoch wurde der EDV-Techniker in dieser Tabelle gesondert ausgewiesen

Hinweis: „Frühere Bezeichnung“ verweist auf den jeweiligen Vorgänger-Lehrberuf, welcher in Abhängigkeit von der jeweils geltenden Übergangsfrist betreffend den Abschluss eines Lehrvertrages (und damit des Lehrzeitendes) parallel zum Nachfolgeberuf noch wirksam sein. So kann z.B. ein Lehrvertragsabschluss für den Lehrberuf Karosseur bis 31.12.2007 (mit Lehrzeitende 31.12.2010) erfolgen.

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen

Tabelle 26: Lehrverhältnisse nach Lehrberufssegmenten im Zeitvergleich

Lehrberufssegmente*	1994		2006		Wandel in %- Punkten
	%	absolut	%	absolut	
Technisch-gewerbliche Lehrberufe*	57,6	73.527	52,1	65.624	-5,5
Büro und Handel	24,9	31.807	25,6	32.281	0,7
Tourismus, Nahrungsmittel, persönliche Dienstleistungen	17,5	22.420	19,8	24.994	2,3
IKT-Berufe	-	-	2,4	3.062	2,4
Gesamt	100,0	127.754	100,0	125.961	0,0

*Ohne Nahrungsmittelhersteller; inklusive Technische Lehrberufe

Quelle: WKÖ; eigene Berechnungen

**Tabelle 27: Verteilung der Lehrlinge auf Arbeitsstätten nach
Beschäftigtengrößenklassen, 1991 – 2001 im Vergleich**

Arbeitsstätten ¹⁾ nach Be- schäftigtengrößenklassen (unselbst. Beschäftigte)	1991		2001		Veränderung 1991-2001	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-P.
1 Beschäftigter	1.555	1,2	1.617	1,2	62	0,0
2 - 4 Beschäftigte	16.766	12,9	14.157	10,9	-2.609	-2,0
5 - 9 Beschäftigte	25.328	19,4	23.204	17,8	-2.124	-1,6
10 - 19 Beschäftigte	24.053	18,5	24.685	18,9	632	0,4
20 - 49 Beschäftigte	22.724	17,4	25.805	19,8	3.081	2,4
50 - 99 Beschäftigte	12.102	9,3	14.092	10,8	1.990	1,5
100 - 249 Beschäftigte	8.690	6,7	9.748	7,5	1.058	0,8
250 - 499 Beschäftigte	9.010	6,9	8.527	6,5	-483	-0,4
500 - 999 Beschäftigte	3.526	2,7	4.197	3,2	671	0,5
1000 und mehr Beschäftigte	6.551	5,0	4.374	3,4	-2.177	-1,6
Insgesamt	130.305	100,0	130.406	100,0	101	0,0

¹⁾ Als Arbeitsstätte gilt jede auf Dauer eingerichtete, durch Name (oder Bezeichnung) und Anschrift gekennzeichnete Einheit, in der in der Regel mindestens eine Person erwerbstätig ist. Ausgenommen von der Arbeitsstättenerhebung sind nur land- und forstwirtschaftliche Arbeitsstätten, exterritoriale Arbeitsstätten (z.B. Botschaften), private Haushalte mit Angestellten

Quelle: Statistik Austria, Arbeitsstättenzählung 1991, 2001, ISIS-Datenbankabfrage;
eigene Berechnungen

Tabelle 28: Lehrlingsdichte nach Sparten, 2006

Lehrlingsanzahl pro Betrieb	Anzahl der Lehrbetriebe	Verteilung der Lehrbetriebe in %
Gewerbe und Handwerk	21.973	100,0
1	9.919	45,1
2	5.359	24,4
3	2.566	11,7
4	1.374	6,3
5-9	2.000	9,1
10-19	575	2,6
20-49	150	0,7
50-99	26	0,1
100 und mehr	4	-
Industrie	1.539	100,0
1	376	24,4
2	223	14,5
3	140	9,1
4	111	7,2
5-9	285	18,5
10-19	218	14,2
20-49	140	9,1
50-99	31	2,0
100 und mehr	15	1,0
Handel	6.085	99,9
1	3.592	59,0
2	1.125	18,5
3	481	7,9
4	248	4,1
5-9	355	5,8
10-19	158	2,6
20-49	92	1,5
50-99	20	0,3
100 und mehr	14	0,2
Bank und Versicherung	228	100,0
1	96	42,1
2	43	18,9
3	20	8,8
4	11	4,8
5-9	34	14,9
10-19	16	7,0
20-49	6	2,6
50-99	2	0,9
100 und mehr	-	-
Transport und Verkehr	403	100,1
1	224	55,6
2	80	19,9
3	19	4,7
4	18	4,5
5-9	26	6,5
10-19	22	5,5
20-49	9	2,2
50-99	1	0,2
100 und mehr	4	1,0

Tourismus und Freizeitwirtschaft	4.944	100,0
1	2.104	42,6
2	1.050	21,2
3	614	12,4
4	376	7,6
5-9	576	11,7
10-19	174	3,5
20-49	49	1,0
50-99	1	-
100 und mehr	-	-
Information und Consulting	1.655	100,0
1 Lehrling	1.127	68,1
2	327	19,8
3	103	6,2
4	43	2,6
5-9	42	2,5
10-19	12	0,7
20-49	-	-
50-99	1	0,1
100 und mehr	-	-
Nichtkammer^{*)}	2.496	100,1
1	1.579	63,3
2	456	18,3
3	161	6,5
4	76	3,0
5-9	130	5,2
10-19	44	1,8
20-49	34	1,4
50-99	11	0,4
100 und mehr	5	0,2
Nichtkammer §§ 29 und 30^{**)}	75	100,0
1	8	10,7
2	4	5,3
3	4	5,3
4	2	2,7
5-9	7	9,3
10-19	17	22,7
20-49	13	17,3
50-99	14	18,7
100 und mehr	6	8,0
Alle Sparten	38.470	100,0
1	18.561	48,2
2	8.508	22,1
3	3.967	10,3
4	2.180	5,7
5-9	3.402	8,8
10-19	1.221	3,2
20-49	479	1,2
50-99	109	0,3
100 und mehr	43	0,1

*) Nicht der Kammer der gewerblichen Wirtschaft zugehörige Betriebe (z.B. Rechtsanwälte, Magistrate etc.)

***) Anstalten nach dem Jugendgerichtsgesetz, Fürsorgeerziehungsheime sowie selbständige Ausbildungseinrichtungen

Quelle: WKÖ, Lehrlingsstatistik, Sonderauswertung WKÖ Inhouse; eigene Berechnungen

Tabelle 29: Lehrverhältnisse in Informations- und Kommunikationstechnikberufen, 2003 – 2006
Rangreihung nach 2006

Einfachlehrberuf oder Doppellehre	2003	2004	2005	2006
EDV-Techniker/in (ab 1998) ¹⁾	1.361	1.229	1.115	676
Informationstechnologie - Technik ¹⁾ (ab 2006)	-	-	-	410
Elektronik (inkl. Elektromechaniker/in Schwachstrom)	516	436	443	332
Kommunikationstechniker/in - EDV u. Telekommunikation (ab 1997)	377	274	275	330
Medienfachmann/-frau - Mediendesign	396	335	299	298
EDV-Kaufmann/-frau (ab 1998)	292	265	253	214
Kommunikationstechniker/in - Nachrichtenelektronik	131	156	167	189
Kommunikationstechniker/in - Audio- u. Videoelektronik	219	178	151	134
Elektronik – Schwerpunkt Angewandte Elektronik (ab 2006)	-	-	-	114
Informatik (ab 1999)	240	195	130	91
Medienfachmann/-frau - Medientechnik	89	92	91	80
Informationstechnologie - Informatik (ab 2006)	-	-	-	49
EDV-Systemtechnik (ab 2003) inkl. Kommunikationstechniker/in - Bürokommunikation	46	37	40	37
Informations- u. Telekommunikationssysteme-Kaufmann/-frau (IT-Kaufmann) (ab 1999)	26	13	21	16
Informations- u. Telekommunikationssysteme-Elektronik (IT-Elektronik) (ab 1999)	34	30	14	13
Elektronik – Schwerpunkt Mikrotechnik (ab 2006)	-	-	-	12
Medienfachmann/-frau - Mediendesign u. anderer Lehrberuf	15	17	9	12
Medienfachmann/-frau - Marktkommunikation und Werbung (ab 2006)	-	-	-	12
EDV-Techniker/in u. Informatik	18	18	17	10
EDV-Techniker/in und anderer Lehrberuf	5	5	9	8
EDV-Kaufmann/-frau und EDV-Techniker/in	30	24	16	7
Informationstechnologie – Informatik u. Informationstechnologie - Technik	-	-	-	6
Kommunikationstechniker/in - Audio- und Videoelektronik und anderer Lehrberuf	1	10	7	5
EDV-Kaufmann/-frau und anderer Lehrberuf	-	-	-	4
Informatik u. Information- und Telekommunikationssysteme-Elektronik	-	-	1	1
Medienfachmann/-frau - Medientechnik u. anderer Lehrberuf	-	-	1	1
Kommunikationstechniker/in - EDV und Telekommunikation u. Einzelhandel - Elektro-Elektronikberatung	-	1	1	1
Kommunikationstechniker/in - Bürokommunikation u. EDV-Techniker/in	-	1	1	-
Gesamt	3.796	3.316	3.061	3.062

1) Der Lehrberuf Informationstechnologie - Technik (mit 410 Lehrlingen Ende 2006) ist der Nachfolgelehrberuf des EDV-Technikers (seit 01.04.2006). Im Lehrberuf EDV-Techniker konnten bis 31.03.2007 Lehrverträge abgeschlossen werden mit einem Lehrzeitende 31.09.2009.

Quelle: WKÖ; eigene Berechnungen

Tabelle 30a: 35 häufigste Lehrverhältnisse in den *technisch-gewerblichen* Lehrberufen im Zeitvergleich

Rang	Einfachlehrberuf oder Doppellehre	1994	Einfachlehrberuf oder Doppellehre	2006
1	KraftfahrzeugmechanikerIn (inkl. 22 in AV)	9.098	Kraftfahrzeugtechnik	7.119
2	TischlerIn (inkl. 48 in AV)	8.167	Elektroinstallationstechnik	5.039
3	ElektroinstallateurIn (inkl. 14 in AV)	7.945	Maschinenbautechnik	4.245
4	MaurerIn (inkl. 23 in AV)	4.836	Tischlerei	4.231
5	Gas- u. WasserleitungsinstallateurIn u. Zentralheizungs- bauerIn	3.689	Maurer/in	3.203
6	MaschinenschlosserIn (inkl. 2 in AV)	3.440	Sanitär- und Klimatechniker/in - Gas- und Wasserinstall. & Sanitär- und Klimatechniker/in - Heizungsinstallation ²⁾	2.950
7	SchlosserIn (inkl. 6 in AV)	2.689	Metalltechnik - Metallbearbeitungstechnik ³⁾	2.849
8	MalerIn und AnstreicherIn (inkl. 5 in AV)	2.554	Maler/in und Anstreicher/in	2.533
9	Zimmerer/Zimmerin (inkl. 30 in AV)	2.009	Zimmerei	1.672
10	WerkzeugmacherIn (inkl. 3 in AV)	1.218	Kraftfahrzeugelektriker/in & Kraftfahrzeugtechnik ²⁾	1.610
11	LandmaschinenmechanikerIn (inkl. 1 in AV)	1.208	Karosseriebautechnik ⁴⁾	1.713
12	Karosserurln (inkl. 4 in AV)	1.207	Sanitär- und Klimatechniker/in - Gas- und Wasserinstal- lation	1.506
13	Gas- und WasserleitungsinstallateurIn (inkl. 11 in AV)	1.128	Elektroinstallationstechnik mit Schwerpunkt Prozessleit- u. Bustechnik	1.294
14	BetriebsschlosserIn	1.019	Mechatronik	1.042
15	BetriebselektrikerIn (inkl. 2 in AV)	978	Werkzeugbautechnik	1.020
16	KraftfahrzeugelektrikerIn u. Kfz-MechanikerIn	897	Zerspanungstechnik	1.019
17	WasserleitungsinstallateurIn und Zentralheizungsbaue- rIn	832	Landmaschinentechniker/in	965
18	SpenglerIn (inkl. 5 in AV)	744	Produktionstechniker/in	902
19	ZahntechnikerIn (inkl. 14 in AV)	670	Metalltechnik - Stahlbautechnik	870
20	ElektromechanikerIn und MaschinenbedienerIn	656	Dachdecker/in & Spengler/in ²⁾	834
21	Radio- und FernsehmechanikerIn (inkl. 1 in AV)	586	Elektrobetriebstechnik	761
22	Platten- u. FliesenlegerIn (inkl. 2 in AV)	579	Elektroanlagentechnik	717
23	MechanikerIn (inkl. 1 in AV)	566	Platten- und Fliesenleger/in	655
24	DachdeckerIn und SpenglerIn	559	Spengler/in	638
25	Fernbaumeldemonteurln	557	Maschinenfertigungstechnik	613
	<i>Fortsetzung nächste Seite</i>			

III. Ausbildung nach Berufen, Betriebsgröße und Branchen

Fortsetzung Tabelle

Rang	Einfachlehrberuf oder Doppellehre	1994	Einfachlehrberuf oder Doppellehre	2006
26	HafnerIn (inkl. 5 in AV)	542	Elektroenergietechnik	572
27	ElektromechanikerIn für Schwachstrom	535	Zahntechniker/in	545
28	WerkzeugmaschineurIn (inkl. 1 in AV)	524	Chemielabortechnik	502
29	ChemielaborantIn (inkl. 6 in AV)	504	Elektromaschinentechnik	468
30	TapeziererIn und BettwarenerzeugerIn (inkl. 6 in AV)	504	Metalltechnik - Metallbautechnik	456
31	NachrichtenelektronikerIn	482	Metalltechnik - Fahrzeugbautechnik	397
32	DamenkleidermacherIn	475	Hafner/in	360
33	StahlbauschlosserIn	454	Elektrobetriebstechnik m. Schwerp. Prozessleittechnik	331
34	StarkstrommonteurIn	428	Tapezierer/in und Dekorateur/in	327
35	Lackierer (inkl. 3 in AV)	400	Rauchfangkehrer/in	317
	35 häufigste Lehrverhältnisse <u>Technisch-Gewerbliche LB</u>	62.679	35 häufigste Lehrverhältnisse <u>Technisch-Gewerbliche LB</u>	54.275
	Anteil an Lehrlingen insgesamt	49,1	Anteil an Lehrlingen insgesamt	43,1
	Lehrlinge insgesamt	127.754	Lehrlinge insgesamt	125.961

AV=Ausbildungsversuch; Erläuterungen sh. Tab. 23

Quelle: WKÖ; eigene Berechnungen

Tabelle 30b: Lehrverhältnisse im Berufsbereich „Büro und Handel“ im Zeitvergleich

Rang	Einfachlehrberuf oder Doppellehre	1994	Einfachlehrberuf oder Doppellehre	2006
1	Einzelhandelskaufmann/-frau (inkl. 20 in AV)	16.235	Einzelhandel gesamt*	14.690
2	Bürokaufmann/-frau (inkl. 29 in AV)	7.147	Bürokaufmann/-frau	6.624
3	Großhandelskaufmann/-frau (inkl. 6 in AV)	2.014	Großhandelskaufmann/-frau	1.532
4	Industriekaufmann/-frau (inkl. 3 in AV)	1.219	Verwaltungsassistent/in (ab 1997)	1.178
5	Speditionskaufmann/-frau (inkl. 9 in AV)	838	Pharmazeutisch-Kaufmännische Assistenz	987
6	BlumenbinderIn u. -händlerIn (inkl. 8 in AV)	820	Blumenbinder/in u. -händler/in (Florist/in)	833
7	DrogistIn (inkl. 2 in AV)	588	Speditionskaufmann/-frau	710
8	Technische(r) Zeichner/-in (inkl. 6 in AV)	582	Industriekaufmann/-frau	676
9	OptikerIn (inkl. 23 in AV)	511	Bankkaufmann/-frau (ab 1998)	617
10	Bauchtechnische(r) ZeichnerIn (inkl. 22 in AV)	494	Versicherungskaufmann/-frau	600
11	Versicherungskaufmann/-frau (inkl. 3 in AV)	273	Lagerlogistik (ab 2001)	418
12	Pharmazeutisch-Kaufmännische AssistentIn (inkl. 9 in AV)	269	Augenoptik	393
13	Fotokaufmann/-frau	257	Technische(r) Zeichner/in	385
14	BuchhändlerIn (inkl. 30 in AV)	201	Drogist	350
15	Einzelhandelskaufmann/-frau u. anderer Lehrberuf	128	Bauchtechnische(r) Zeichner/in	237
16	Bürokaufmann/-frau u. anderer Lehrberuf	105	Buch- u. Medienwirtschaft - Buch- u. Musikalienhandel (ab 2004) (inkl. Buchhändler und Musikalienhändler)	200
17	Bautechnische(r) ZeichnerIn und anderer Lehrberuf	62	Rechtskanzleiassistent/in (ab 2004) (inkl. Kanzleiassistent - Notariat u. Kanzleiassistent - Rechtsanwaltskanzlei)	200
18	Industriekaufmann/-frau und anderer Lehrberuf	19	Gartencenterkaufmann/-frau (ab 1998)	199
19	Fotokaufmann und anderer Lehrberuf	16	Vermessungstechniker/in (ab 1998)	173
20	Waffen- und MunitionshändlerIn	11	Buchhaltung (ab 2000)	143
21	BlumenbinderIn u. -händlerIn und anderer Lehrberuf	9	Einzelhandel und anderer Lehrberuf	141
22	MusikalienhändlerIn	7	Technische(r) Zeichner/in u. anderer Lehrberuf	127
23	BuchhändlerIn und Einzelhandelskaufmann/-frau	1	Immobilienkaufmann/-frau (ab 1998)	108
24	Großhandelskaufmann/-frau und LandschaftsgärtnerIn	1	Fleischverkauf (ab 2000)	107
25			Bürokaufmann/-frau u. anderer Lehrberuf	99
26			Fotokaufmann/-frau	99
27			Mobilitätsservice (ab 2003)	96
28			Speditionslogistik (ab 2003)	66
29			Personaldienstleistung	65
30			Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in (ab 2004)	38
31			Bautechnische(r) Zeichner/in und anderer Lehrberuf	29
	<i>Fortsetzung nächste Seite</i>			

III. Ausbildung nach Berufen, Betriebsgröße und Branchen

Fortsetzung Tabelle

Rang	Einfachlehrberuf oder Doppellehre	1994	Einfachlehrberuf oder Doppellehre	2006
32			Einkäufer/in	28
33			Buch- u. Medienwirtschaft - Buch- u. Pressegroßhandel (ab 2004)	21
34			Buchhändler/in und Einzelhandel	17
35			Buch- u. Medienwirtschaft - Verlag (ab 2004)	11
36			Finanzdienstleistungskaufmann/-frau (ab 2006)	11
37			Speditionslogistik und anderer Lehrberuf	10
38			Blumenbinder/in u. -händler/in (Florist/in) und anderer Lehrberuf	9
39			Speditionskaufmann/-frau und Speditionslogistik	9
40			Sportadministration (ab 2006)	9
41			Waffen- und Munitionshändler/in	8
42			Fotokaufmann/-frau und anderer Lehrberuf	8
43			Großhandelskaufmann/-frau und anderer Lehrberuf	6
44			Industriekaufmann/-frau und anderer Lehrberuf	4
45			Gartencenterkaufmann/-frau und Bürokaufmann/-frau	3
46			Buchhaltung und Bürokaufmann/-frau	3
47			Drogist/in und Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	2
48			Lagerlogistik und Einzelhandel - Kraftfahrzeuge und Ersatzteile	1
49			Versicherungskaufmann/-frau und Einzelhandel	1
	Lehrverhältnisse <u>Kaufmänn.-Administrative Lehrberufe</u>	31.807	Lehrverhältnisse Lehrberufe <u>Büro und Handel</u>	32.281
	Anteil an Lehrlingen insgesamt	24,9	Anteil an Lehrlingen insgesamt	25,6
	Lehrlinge insgesamt	127.754	Lehrlinge insgesamt	125.961

* Einzelhandel (3.998) und Einzelhandel in verschiedenen Schwerpunkten: Baustoffhandel (400), Einrichtungsberatung (704), Eisen- und Hartwaren (197), Elektro- u. Elektronikberatung (550), Fleischfachhandel (391), Kfz und Ersatzteile (346), Lebensmittelhandel (4.930), Parfümerie (97), Schuhe (445), Sportartikel (879), Textilhandel (1.780)

AV=Ausbildungsversuch

Quelle: WKÖ; eigene Berechnungen

Tabelle 30c: Lehrverhältnisse im Berufsbereich Tourismus, Nahrungsmittelerzeugung und Persönliche Dienstleistungen im Zeitvergleich

Rang	Einfachlehrberuf oder Doppellehre	1994	Einfachlehrberuf oder Doppellehre	2006
1	FriseurIn u. PerückenmacherIn (inkl. 16 in AV)	6.476	Friseur/in u. Perückenmacher/in (Stylist/in)	5.816
2	Koch/Köchin (inkl. 7 in AV)	3.940	Koch/Köchin	5.678
3	KellnerIn und Koch/Köchin	3.599	Restaurantfachmann/-frau	3.349
7	KonditorIn (ZuckerbäckerIn) (inkl. 8 in AV)	1.291	Gastronomiefachmann/-frau (ab 2005)	2.477
5	BäckerIn (inkl. 3 in AV)	1.338	Hotel- u. Gastgewerbeassistent/in	1.556
6	Hotel- und GastgewerbeassistentIn (inkl. 15 in AV)	1.323	Bäcker/in	1.110
4	KellnerIn(inkl. 3 in AV)	2.194	Koch/Köchin u. Restaurantfachmann/-frau	1.023
8	FleischerIn (inkl. 6 in AV)	650	Konditor/in (Zuckerbäcker/in)	900
9	ReisebüroassistentIn (inkl. 28 in AV)	364	Systemgastronomiefachmann/-frau (ab 1998)	615
10	BäckerIn u. KonditorIn (ZuckerbäckerIn)	310	Fußpfleger/in u. Kosmetiker/in	512
11	FußpflegerIn u. SchönheitspflegerIn (KosmetikerIn)	293	Fleischverarbeitung	455
12	MasseurIn	156	Reisebüroassistent/in	323
13	SchönheitspflegerIn	115	Bäcker/in u. Konditor/in	243
14	FußpflegerIn	69	Fitnessbetreuung	198
15	BrauerIn und MälzerIn (inkl. 11 in AV)	52	Masseur/in	140
17	Molkereifachmann/-frau (inkl. 1 i AV)	38	Kosmetiker/in	112
16	FußpflegerIn und MasseurIn	44	Molkereifachmann/-frau	100
18	Hotel- und GastgewerbeassistentIn und KellnerIn	34	Fußpfleger/in	86
19	FriseurIn und FußpflegerIn	21	Tierpfleger/in	72
20	MolkerIn und KäserIn (inkl. 1 in AV)	18	Masseur/in und anderer Lehrberuf	57
22	GetreidemüllerIn	15	Friseur/in u. Perückenmacher/in (Stylist/in) u. a. Lehrberuf	36
23	Koch/Köchin und KonditorIn (Zuckerbäcker/-in)	14	Restaur.fachmann/-frau und Hotel- u. Gastgewerbeass.	29
21	FriseurIn und SchönheitspflegerIn	17	Hotel- u. Gastgewerbeass. u. Restaurantfachmann/frau	24
24	Restaurantfachmann/-frau	10	Koch/Köchin und anderer Lehrberuf	20
27	MasseurIn und SchönheitspflegerIn (Kosmetiker/-in)	5	Bäcker/in und Einzelhandel	13
28	DestillateurIn	5	Konditor/in (Zuckerbäcker/in) und anderer Lehrberuf	11
25	Hotel- und GastgewerbeassistentIn und Koch/Köchin	7	Brauer/in und Mälzer/in	8
26	Koch/Köchin u. Restaurantfachmann/-frau	6	Getreidemüller/in	6
29	BäckerIn und Einzelhandelskaufmann/-frau	5	Obst- und Gemüsekonservierer/in und anderer Lehrberuf	5
30	KellnerIn und KonditorIn	4	Destillateur/in	5
	<i>Fortsetzung nächste Seite</i>			

III. Ausbildung nach Berufen, Betriebsgröße und Branchen

Fortsetzung Tabelle

Rang	Einfachlehrberuf oder Doppellehre	1994	Einfachlehrberuf oder Doppellehre	2006
31	FleischerIn und Koch/Köchin	3	Bonbon- und Konfektmacher/in	4
34	Obst- und GemüsekonserviererIn	1	Kosmetiker/in und anderer Lehrberuf	2
35			Obst- und Gemüsekonservierer/in	2
37			Lebzelter/in und Wachszieher/in	2
38			Systemgastron.fachmann/-frau u. EH - Lebensmittelhandel	2
32	TierpflegerIn	2	Hotel- u. Gastgewerbeassistent/in u. Koch/Köchin	1
33	Bonbon- und KonfektmacherIn	1	Fleischverarbeitung und Fleischverkauf	1
36			Restaurantfachmann/-frau und EH - Lebensmittelhandel	1
	Lehrverhältn. LB <u>Tourismus, Nahrungsm. u. Persönl. DL</u>	22.420	Lehrverhältn. LB <u>Tourismus, Nahrungsm. u. persönl. DL</u>	24.994
	Anteil an Lehrlingen insgesamt	17,5	Anteil an Lehrlingen insgesamt	19,8
	Lehrlinge insgesamt	127.754	Lehrlinge insgesamt	125.961

AV=Ausbildungsversuch

Quelle: WKÖ; eigene Berechnungen

Tabelle 31: Berufsschüler/innen nach Lehrberufsgruppen bzw. Schultypen 1991/92 – 2001/02 im Vergleich

Lehrberufsgruppe bzw. Schultyp	1991/92		2001/02		Veränderung 91/92 – 01/02	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %-P.
Handel und Verkehr	35.186	24,2	30.627	23,5	-4.559	-0,7
Gastgewerbe, Nahrungsmittelgewerbe	17.325	11,9	15.517	11,9	-1.808	0,0
Elektrobereich	13.720	9,4	14.901	11,4	1.181	2,0
Metall (Mechanikerberufe)	14.349	9,9	12.920	9,9	-1.429	0,0
Metall (Schlosserberufe)	12.345	8,5	10.895	8,3	-1.450	-0,2
Bau- und Baunebengewerbe	9.378	6,4	8.313	6,4	-1.065	0,0
Schönheitspflege	8.175	5,6	6.975	5,3	-1.200	-0,3
Holz- und Kunststoffverarbeitung	9.339	6,4	6.617	5,1	-2.722	-1,3
Metall (Installation)	5.512	3,8	5.486	4,2	-26	0,4
Maler-, Anstreicher- u. Schilderherstellungsgewerbe	3.319	2,3	3.487	2,7	168	0,4
Metall (Blechverarbeitung)	2.828	1,9	3.179	2,4	351	0,5
Gärtnerei und Landwirtschaft	1.255	0,9	1.381	1,1	126	0,2
Grafische Richtung	1.794	1,2	1.318	1,0	-476	-0,2
Bekleidung, lederverarb. u. Tapezierergewerbe ¹	2.097	1,4	1.182	0,9	-915	-0,5
Chemische Richtung	1.041	0,7	956	0,7	-85	0,0
Zahn- u. Orthopädietechnik sowie Gesundheit ²	790	0,5	891	0,7	101	0,2
Metall (übrige Berufe) ³	921	0,6	882	0,7	-39	0,1
Optik, Fotografie	933	0,6	739	0,6	-194	0,0
Metall (Schmiedeberufe)	483	0,3	406	0,3	-77	0,0
Glasbearbeitung, Keramik	416	0,3	399	0,3	-17	0,0
Metallveredelung und Schmuckherstellung	358	0,2	167	0,1	-191	-0,1
Papierherzeugung und Papierverarbeitung	252	0,2	162	0,1	-90	-0,1
Textilerzeugung	82	0,1	85	0,1	3	0,0
Metall (Gießerei)	78	0,1	54	0,0	-24	-0,1
Musikinstrumentenerzeuger	82	0,1	51	0,0	-31	-0,1
Sonstige Doppellehrberufe	1.436	1,0	2.005	1,5	569	0,5
Vorlehre	-	-	40	0,0	40	0,0
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	552	0,4	-	-	-552	-0,4
Landwirtschaftliche Berufsschulen	1.423	1,0	924	0,7	-499	-0,3
Forstwirtschaftliche Berufsschulen	197	0,1	38	0,0	-159	-0,1
Insgesamt	145.666	100,0	130.597	100,0	-15.069	-

Quelle: BMBWK, Österreichische Schulstatistik 1992/93, 2002/03, Datenbank-Abfrage, eigene Berechnungen, Erläuterungen 1-3 sh. Endnoten S. 93

Tabelle 32: Verteilung der Lehrlinge auf Arbeitsstätten nach Beschäftigtenklassen und Wirtschaftsabschnitten, Arbeitsstättenenerhebung 2001

Arbeitsstätte mit Anzahl an Beschäftigten	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	Sachgütererzeugung	Energie- u. Wasserversorgung	Bauwesen	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	Beherbergungs- und Gaststättenwesen	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	Kredit- und Versicherungswesen	Realitätenwesen, Unternehmensdienstl.	Öffentl. Verwaltung, SV	Unterr.-, Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	Erbring. v. sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	Wirtschaftsabschnitte Gesamt
1	1	248	1	196	465	284	18	16	150	0	28	210	1.617
2 bis 4	4	2.189	1	1.961	4.038	1.740	209	61	836	24	541	2.553	14.157
5 bis 9	1	4.370	11	4.431	6.596	3.231	221	166	924	167	603	2.483	23.204
10 bis 19	4	4.603	53	5.578	8.304	3.649	226	202	691	215	199	961	24.685
20 bis 49	20	5.169	160	6.484	7.898	3.691	366	219	633	320	435	410	25.805
50 bis 99	20	3.076	225	3.839	3.959	1.228	264	164	291	265	567	194	14.092
100 bis 249	14	2.827	238	1.991	2.372	521	395	153	125	366	639	107	9.748
250 bis 499	58	4.156	106	1.117	1.223	325	371	125	111	390	329	216	8.527
500 bis 999	48	2.757	202	73	142	0	189	126	53	132	422	53	4.197
1.000 u. mehr	0	2.434	104	72	212	0	855	17	18	45	608	9	4.374
Gesamt	170	31.829	1.101	25.742	35.209	14.669	3.114	1.249	3.832	1.924	4.371	7.196	130.406
in %	0,1	24,4	0,8	19,7	27,0	11,2	2,4	1,0	2,9	1,5	3,4	5,5	100,0

Quelle: Statistik Austria, Arbeitsstättenzahlung 2001; ISIS-Datenbankabfrage; eigene Berechnungen

IV. Lehrabsolventen und Lehrlinge in der Erwerbsbevölkerung**Tabelle 33: Verteilung der Erwerbspersonen mit Lehrabschluss nach Wirtschaftsabschnitten, 1991 und 2001, in Spaltenprozenten**

ÖNACE-Wirtschaftsabschnitt	1991	2001	Wandel in %-P.	Wandel abs.
Land- u. Forstwirtschaft	4,8	3,7	-1,1	-13.363
Land- und Forstwirtschaft	4,8	3,7	-1,1	-13.288
Fischerei und Fischzucht	0,0	0,0	0,0	-75
Sachgütererzeugung, Bauwesen u.a.	41,0	37,1	-3,9	-26.102
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	0,5	0,3	-0,2	-1.518
Sachgütererzeugung	28,8	24,1	-4,7	-49.411
Energie- und Wasserversorgung	1,5	1,3	-0,2	-2.769
Bauwesen	10,2	11,4	1,2	27.596
Dienstleistungen	54,2	59,1	4,9	124.568
Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	19,6	21,0	1,4	39.326
Beherbergungs- u. Gaststättenwesen	5,8	6,0	0,2	7.806
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	8,8	8,6	-0,2	5.558
Kredit- u. Versicherungswesen	2,0	2,0	0,0	2.008
Realitätenwesen, Unternehmensdienstleistungen	2,9	5,7	2,8	46.409
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	7,3	6,1	-1,2	-13.241
Unterrichtswesen	1,1	1,7	0,6	10.814
Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	2,9	3,7	0,8	14.524
Erbringung von sonstigen öffentlichen u. privaten Dienstleistungen	3,7	4,3	0,6	12.665
Private Haushalte	0,2	0,1	-0,1	-1.077
Exterritoriale Organisationen	0,0	0,0	0,0	-224
Erstmals Arbeit suchend	0,0	0,1	0,1	2.073
Nicht-Erwerbsperson	0,0	0,0	0,0	0
Lehrabsolventen gesamt %	100,0	100,0	0,0	87.176
Lehrabsolventen abs.	1,492.685	1,579.861	0,0	87.176
Erwerbspers. (LUK*) gesamt	3,684.282	3,860.735	0,0	176.453

^{*)} Basis: Erwerbspersonen nach dem Lebensunterhaltskonzept, d.h. ohne geringfügig Erwerbstätige

Quelle: Statistik Austria, VZ 1991, 2001; eigene Berechnungen

Tabelle 34: Fachkräftereproduktions- und Lehrlingsquote nach Wirtschaftsabschnitten, 2001, in %

ÖNACE-Wirtschaftsabschnitt	Erwerbs- personen	Lehraab- solventen	Lehrlinge	Lehrlinge in % der Lehraab- solventen	Lehrlinge in % der Erwerbs- personen
Land- und Forstwirtschaft	153.636	58.881	1.460	2,5	1,0
Bauwesen	314.071	181.668	23.056	12,7	7,3
Sachgütererzeugung	746.935	383.776	28.459	7,4	3,8
Energie- u. Wasserversorgung	34.260	20.243	998	4,9	2,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen u. Erden	9.564	5.463	150	2,7	1,6
Sachgütererzeugung, Bau- wesen u.a.	1,104.830	591.150	52.663	8,9	4,8
Beherbergungs- und Gaststät- tenwesen	252.992	97.681	11.667	11,9	4,6
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	188.303	70.429	6.958	9,9	3,7
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	666.976	341.156	30.773	9,0	4,6
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	330.680	60.558	3.454	5,7	1,0
Unterrichtswesen	244.731	27.698	1.536	5,5	0,6
Realitätenwesen, Unterneh- mensdienstleistungen	357.192	93.631	4.250	4,5	1,2
Kredit- u. Versicherungswesen	136.132	33.310	1.343	4,0	1,0
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	265.316	137.692	2.990	2,2	1,1
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	250.277	96.367	2.075	2,2	0,8
Exterritoriale Organisationen	3.158	456	7	1,5	0,2
Private Haushalte	6.037	1.790	11	0,6	0,2
Dienstleistungen	2,701.794	960.768	65.064	6,8	2,4
gesamt	3,960.260	1,610.799	119.187	7,4	3,0

Quelle: Statistik Austria, VZ 2001, ISIS-Datenbankabfrage; eigene Berechnungen

Tabelle 35: Lehrlinge, Erwerbspersonen, Lehrabsolventen und Ausbildungsquoten nach Wirtschaftsunterabschnitten, 2001

Wirtschaftsunterabschnitt	Lehrlinge	Erwerbspersonen	Lehrabsolventen	Ausbild.-quote I ¹⁾	Ausbild.-quote II ²⁾
Landwirtschaft, Jagd	1.389	139.194	53.189	1,0	2,6
Forstwirtschaft	70	14.305	5.637	0,5	1,2
Fischerei und Fischzucht	1	137	55	0,7	1,8
Kohlenbergbau, Torfgewinnung	11	524	298	2,1	3,7
Erdöl- und Erdgasbergbau	33	1.454	878	2,3	3,8
Erzbergbau	17	245	167	6,9	10,2
Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	89	7.341	4.120	1,2	2,2
H. v. Nahrungs- u. Genussmitteln u. Getränken	3.609	89.869	45.826	4,0	7,9
Tabakverarbeitung	3	923	449	0,3	0,7
H. v. Textilien u. Textilwaren (ohne Bekleidung)	445	26.327	8.512	1,7	5,2
H. v. Bekleidung	383	14.903	5.445	2,6	7,0
Ledererzeugung und –verarbeitung	222	7.042	2.693	3,2	8,2
Be- u. Verarb. v. Holz (ohne H. v. Möbeln)	2.070	42.467	23.565	4,9	8,8
H. u. Verarbeitung v. Papier und Pappe	440	19.053	11.088	2,3	4,0
Verlagswesen, Druckerei, Vielfältigung	725	35.587	16.419	2,0	4,4
Kokerei, Mineralölverarbeitung	23	3.558	1.925	0,6	1,2
H. v. Chemikalien u. chem. Erzeugnissen	505	32.856	15.877	1,5	3,2
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	806	33.480	16.626	2,4	4,8
H. u. Bearb. v. Glas, H. v. Waren a. Steinen u. Erden	857	42.402	23.038	2,0	3,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.096	40.245	23.284	2,7	4,7
H. v. Metallerzeugnissen	4.205	78.921	43.766	5,3	9,6
Maschinenbau	4.313	88.825	50.231	4,9	8,6
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte	29	1.609	536	1,8	5,4
H. v. Geräten d. Elektrizitätserz., -verteilung	977	34.661	15.896	2,8	6,1
Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	615	34.340	13.304	1,8	4,6
Medizin-, Mess- u. Regelungstechnik; Optik	1.067	21.772	9.897	4,9	10,8
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.055	31.985	18.885	3,3	5,6
Sonstiger Fahrzeugbau	192	6.290	3.449	3,1	5,6

Fortsetzung Tab. nächste Seite

IV. Lehrabsolventen und Lehrlinge in der Erwerbsbevölkerung

Fortsetzung Tabelle

ÖNACE- Wirtschaftsunterabschnitt	Lehrlinge	Erwerbs- personen	Lehrabsol- venten	Ausbild.- quote I ¹⁾	Ausbild.- quote II ²⁾
H. v. sonstigen Erzeugnissen	4.815	58.579	32.518	8,2	14,8
Rückgewinnung (Recycling)	7	1.241	547	0,6	1,3
Energieversorgung	955	30.719	18.100	3,1	5,3
Wasserversorgung	43	3.541	2.143	1,2	2,0
Bauwesen	23.056	314.071	181.668	7,3	12,7
Kfz-Handel; Reparatur v. Kfz; Tankstellen	9.408	98.594	59.555	9,5	15,8
Handelsvermittlung u. GH (o. Handel m. Kfz)	5.089	213.497	97.201	2,4	5,2
EH (o. Kfz, o. Tankst.); Rep. v. Gebrauchsgütern	16.276	354.885	184.400	4,6	8,8
Beherbergungs- u. Gaststätten- wesen	11.667	252.992	97.681	4,6	11,9
Landverkehr; Transp. in Rohrfernleitungen	1.475	143.697	86.900	1,0	1,7
Schifffahrt	7	975	488	0,7	1,4
Flugverkehr	48	9.610	1.675	0,5	2,9
Hilfs- u. Nebentät. f. d. Verkehr; Reisebüros	1.109	46.624	18.397	2,4	6,0
Nachrichtenübermittlung	351	64.410	30.232	0,5	1,2
Kreditwesen	738	88.823	15.445	0,8	4,8
Versicherungswesen	435	34.161	13.182	1,3	3,3
Mit dem Kredit- u. Versiche- rungsw. verbund. Tätigkeiten	170	13.148	4.683	1,3	3,6
Realitätenwesen	467	49.920	16.072	0,9	2,9
Vermietung bewegl. Sachen o. Bedienungspersonal	114	8.852	3.691	1,3	3,1
Datenverarbeitung und -banken	658	46.489	8.665	1,4	7,6
Forschung und Entwicklung	82	8.777	1.262	0,9	6,5
Erbring. v. unternehmens- bezogenen Dienstleistungen	2.929	243.154	63.941	1,2	4,6
Öffentl. Verw., Sozialversich.	2.075	250.277	96.367	0,8	2,2
Unterrichtswesen	1.536	244.731	27.698	0,6	5,5
Gesundh., Vet.- u. Sozialwesen	3.454	330.680	60.558	1,0	5,7
Abwasser- u. Abfallbeseit. u. sonst. Entsorgung	133	19.586	11.056	0,7	1,2
Interessenvertretungen, Vereine	337	39.238	8.335	0,9	4,0
Kultur, Sport und Unterhaltung	423	68.012	18.385	0,6	2,3
Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	6.065	61.467	32.653	9,9	18,6
Private Haushalte	11	6.037	1.790	0,2	0,6
Exterritoriale Organisationen	7	3.158	456	0,2	1,5
Insgesamt	119.187	3.960.260	1.610.799	3,0	7,4

¹⁾ Lehrlinge in % der Erwerbspersonen; ²⁾ Lehrlinge in % der Lehrabsolventen;

Quelle: Statistik Austria, VZ 2001, ISIS-Datenbankabfrage; eigene Berechnungen

Tabelle 36: Lehrlingsquoten nach Sparten und Betriebsgröße, Dezember 2006

Sparte	Beschäftigten- größenklasse	Anzahl der Lehr- linge	Anzahl der un- selbständig Be- schäftigten	Anteil der Lehr- linge an den unselbständig Beschäftigten in %
Gewerbe und Handwerk	Summe	52.574	561.608	9,4
	1-9	17.804	128.435	13,9
	10-49	22.052	187.266	11,8
	50-249	8.523	129.969	6,6
	250+	4.195	115.938	3,6
Industrie	Summe	14.838	425.319	3,5
	1-9	107	4.710	2,3
	10-49	693	25.716	2,7
	50-249	3.455	109.428	3,2
	250+	10.583	285.465	3,7
Handel	Summe	26.395	459.684	5,7
	1-9	3.834	84.929	4,5
	10-49	6.027	100.202	6,0
	50-249	4.446	84.758	5,2
	250+	12.088	189.795	6,4
Bank u. Versicherung	Summe	1.112	104.521	1,1
	1-9	6	1.255	0,5
	10-49	78	10.790	0,7
	50-249	110	21.087	0,5
	250+	918	71.389	1,3
Transport und Verkehr	Summe	2.991	203.973	1,5
	1-9	188	24.302	0,8
	10-49	355	37.599	0,9
	50-249	368	32.766	1,1
	250+	2.080	109.306	1,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	Summe	13.879	237.286	5,8
	1-9	3.729	77.779	4,8
	10-49	6.076	80.547	7,5
	50-249	3.094	51.120	6,1
	250+	980	27.840	3,5
Information und Consulting	Summe	3.430	159.247	2,2
	1-9	1.127	36.733	3,1
	10-49	898	45.013	2,0
	50-249	850	38.146	2,2
	250+	555	39.355	1,4
Insgesamt	Summe	115.219	2.151.638	5,4
	1-9	26.795	358.143	7,5
	10-49	36.179	487.133	7,4
	50-249	20.846	467.274	4,5
	250+	31.399	839.088	3,7

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsquoten – Anteil der Lehrlinge an den unselbständig Beschäftigten, März 2007 (Datenquelle: WKÖ Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; 1. Aufarbeitung) ; eigene Berechnungen

Tabelle 37: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbspersonen

Höchste abgeschlossene Ausbildung	1981 %	1991 %	2001 %	MZ 2006 %
Universität, Hochschule	3,9	5,4	7,8	10,4
Akademie	0,8	1,8	2,5	2,8
Berufsbildende Höhere Schule	4,0	5,6	8,2	10,0
Allgemeinbildende Höhere Schule	3,4	4,3	4,8	5,9
Berufsbildende Mittlere Schule	11,8	13,0	13,1	13,6
Lehrlingsausbildung	35,5	40,5	40,5	40,0
Pflichtschule	40,6	29,4	23,1	17,4
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
In Absolutzahlen	3,411.521	3,684.282	3,986.761	4,123.828

Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen, Mikrozensus; eigene Berechnungen

Tabelle 38a: Erwerbsbevölkerung (20-64 J.) nach Bildung, 2001

Alter in Jahren	Pflichtschule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg	Akademie	Hochschule	Gesamt	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	In 1.000
20 - 24	16,5	45,5	13,5	6,8	14,6	0,7	1,1	1,3	100,0	373,8
25 - 29	16,1	42,2	12,5	5,5	11,8	1,1	2,7	8,1	100,0	476,9
30 - 34	17,5	40,6	13,8	5,5	9,4	1,0	2,3	9,8	100,0	603,9
35 - 39	18,9	41,9	14,1	5,1	7,2	0,8	2,8	9,3	100,0	633,7
40 - 44	21,0	41,2	14,6	4,5	5,7	0,6	3,6	8,9	100,0	559,1
45 - 49	25,4	40,9	13,3	3,8	4,2	0,4	3,9	8,2	100,0	454,5
50 - 54	27,3	43,7	11,7	3,4	3,9	0,4	2,5	7,1	100,0	405,6
55 - 59	24,4	41,9	11,2	4,5	5,5	0,6	1,4	10,7	100,0	204,1
60 - 64	25,4	29,6	11,8	5,3	6,1	0,5	1,1	20,4	100,0	44,3
20 – 64	20,5	41,9	13,3	4,9	7,8	0,7	2,7	8,2	100,0	3.756,0

Quelle: Statistik Austria, Hauptergebnisse Volkszählung 2001-Bildung; eigene Berechnungen

Tabelle 38b: Männliche Erwerbsbevölkerung (20-64 J.) nach Bildung, 2001

Alter in Jahren	Pflichtschule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg	Akademie	Hochschule	Gesamt	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	In 1.000
20 - 24	15,2	56,6	8,3	5,7	12,7	0,3	0,2	1,0	100,0	197,6
25 - 29	14,2	52,8	7,8	5,1	11,1	0,7	0,8	7,5	100,0	247,5
30 - 34	14,7	51,0	8,2	4,9	9,6	0,8	0,8	10,0	100,0	326,9
35 - 39	15,3	52,5	8,2	4,7	7,9	0,6	1,0	9,8	100,0	349,7
40 - 44	16,0	52,7	8,3	4,2	6,9	0,5	1,5	9,8	100,0	306,6
45 - 49	19,4	51,8	7,6	3,8	5,4	0,4	2,1	9,5	100,0	249,4
50 - 54	21,0	53,1	6,8	3,4	4,8	0,3	1,7	8,8	100,0	228,0
55 - 59	19,8	49,4	7,6	4,3	5,9	0,4	1,0	11,7	100,0	143,5
60 - 64	18,8	34,1	8,0	5,6	7,1	0,4	0,8	25,1	100,0	30,4
20 - 64	16,6	52,2	7,9	4,5	8,1	0,5	1,2	8,9	100,0	2.079,5

Quelle: Statistik Austria, Hauptergebnisse Volkszählung 2001-Bildung; eigene Berechnungen

Tabelle 38c: Weibliche Erwerbsbevölkerung (20-64 J.) nach Bildung, 2001

Alter in Jahren	Pflichtschule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg	Akademie	Hochschule	Gesamt	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	In 1.000
20 - 24	18,0	33,1	19,3	8,0	16,8	1,2	2,0	1,6	100,0	176,1
25 - 29	18,1	30,7	17,7	6,0	12,5	1,5	4,8	8,8	100,0	229,4
30 - 34	20,9	28,4	20,4	6,3	9,0	1,3	4,1	9,7	100,0	277,0
35 - 39	23,4	28,8	21,3	5,6	6,3	1,0	5,0	8,6	100,0	284,0
40 - 44	27,0	27,2	22,3	4,8	4,1	0,7	6,0	7,8	100,0	252,6
45 - 49	32,6	27,7	20,3	3,8	2,6	0,4	6,1	6,6	100,0	205,2
50 - 54	35,4	31,5	18,0	3,4	2,8	0,6	3,6	4,8	100,0	177,5
55 - 59	35,3	24,1	19,6	5,1	4,5	0,9	2,3	8,3	100,0	60,7
60 - 64	39,6	19,7	20,0	4,5	3,7	0,8	1,6	10,1	100,0	14,0
20 - 64	52,2	29,1	20,0	5,4	7,5	0,9	4,5	7,3	100,0	1.676,5

Quelle: Statistik Austria, Hauptergebnisse Volkszählung 2001-Bildung; eigene Berechnungen

Tabelle 38d: Erwerbsquoten und formaler Bildungsstand der 20- bis 24-jährigen Wohn- und Erwerbsbevölkerung, 2001

Geschlecht	Pflichtschule	Lehre	BMS	BHS*	AHS	Uni, FH, Akad.	gesamt
Erwerbspersonen							
Männer	29.972	111.895	16.388	25.721	11.271	2.369	197.616
Frauen	31.672	58.321	33.993	31.761	14.049	6.346	176.142
Gesamt	61.644	170.216	50.381	57.482	25.320	8.715	373.758
Wohnbevölkerung							
Männer	38.192	113.457	17.314	33.305	35.289	2.614	240.171
Frauen	44.177	60.803	36.063	40.830	43.932	6.801	232.606
Gesamt	82.369	174.260	53.377	74.135	79.221	9.415	472.777
Erwerbsquote							
Männer	78,5	98,6	94,7	77,2	31,9	90,6	82,3
Frauen	71,7	95,9	94,3	77,8	32,0	93,3	75,7
Gesamt	74,8	97,7	94,4	77,5	32,0	92,6	79,1
Erwerbspersonen in %							
Männer	15,2	56,6	8,3	13,0	5,7	1,2	100,0
Frauen	18,0	33,1	19,3	18,0	8,0	3,6	100,0
Gesamt	16,5	45,5	13,5	15,4	6,8	2,3	100,0
Wohnbevölkerung in %							
Männer	15,9	47,2	7,2	13,9	14,7	1,1	100,0
Frauen	19,0	26,1	15,5	17,6	18,9	2,9	100,0
Gesamt	17,4	36,9	11,3	15,7	16,8	2,0	100,0

*) inkl. Kolleg, Abiturientenlehrgang

Quelle: Statistik Austria, Hauptergebnisse Volkszählung 2001-Bildung; eigene Berechnungen

Tabelle 39a: Arbeitslosenquote nach formaler Bildung, 1999 –2006

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Arbeitslosenquote ⁽¹⁾ im Zeitvergleich							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Hochschule, Akademie	1,8	1,6	(1,5)	2,1	2,1	3,0	3,1	2,7
AHS	3,1	3,0	3,1	3,0	4,3	5,6	6,2	5,3
BHS	2,3	1,9	2,1	2,7	2,8	3,7	3,6	3,2
Berufsbildende mittlere Schule	2,6	2,3	2,8	2,9	2,9	3,7	3,7	3,3
Lehre	3,7	3,3	3,4	3,9	3,8	4,2	4,3	4,1
Pflichtschule	5,9	6,2	6,3	6,9	8,2	9,5	10,2	9,6
Gesamt	3,7	3,5	3,6	4,0	4,3	4,9	5,2	4,7

⁽¹⁾ Anteil der Arbeitslosen an der Erwerbsbevölkerung nach Labour-Force-Konzept (Eurostat-Definition)

⁽⁰⁾ Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind stark zufallsbehaftet

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 39b: Arbeitsmarktangebot und -nachfrage nach groben formalen Bildungskategorien, 2006

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (AMS-Meldung)	Zugang <u>offener Stellen</u> in <u>Printmedien</u>	Arbeitslos Gem. je offene Stelle in Printmedien	Zugang <u>offener Stellen</u> beim <u>AMS</u>	Arbeitslos Gem. je offene Stelle beim AMS
Hochschulen u. verw. Lehranstalten	31.559	14.546	2,2	5.425	5,8
Höhere Schule	69.390	26.425	2,6	17.040	4,1
Mittlere Schule, Fachschule	48.033	8.373	5,7	7.767	6,2
Lehre/Meisterprüf.	307.168	211.875	1,4	134.960	2,3
Pflichtschule, kein Abschluss	350.947	88.932	3,9	204.341	1,7
Ausbildung ungeklärt bzw. nicht erkennbar	5.142	87.004	0,1	734	7,0
gesamt	812.239	437.155	1,9	370.267	2,2

Quelle: AMS, Media&Market Observer; eigene Berechnungen

Tabelle 39c: Dauer der Arbeitslosigkeit nach Bildung im Jahr 2006

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Durchschnittliche Gesamtdauer in Tagen		
	Gesamt	Männer	Frauen
Fachhochschule	81	81	81
Sonstige höhere Schule	90	98	88
Bakkalaureatstudium	95	108	85
Akademie	95	104	93
Höhere kaufmännische Schule (BHS)	98	106	93
Sonstige mittlere Schule	100	96	102
Höhere technische Schule (BHS)	102	103	96
Lehre	103	100	109
Mittlere technische Schule (BMS)	104	104	105
Lehre und Meisterprüfung	109	109	108
Universität	110	119	102
Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)	115	125	107
Mittlere kaufmännische Schule (BMS)	117	120	116
Pflichtschule	119	116	121
Keine abgeschlossene Pflichtschule	124	121	127
Gesamt	112	110	114

Quelle: AMS, Sonderauswertung zur personenbezogenen Auswertung der Struktur der Arbeitslosigkeit in Österreich 2006

Tabelle 40: Erwerbspersonen mit Lehrabschluss nach Berufsgruppen, 2001

Berufshauptgruppe (Berufsgruppe)	absolut	%
Leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft; Angehörige gesetzgebender Körperschaften	132.284	8,2
Geschäftsleiter u. Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen	66.364	4,1
Leiter kleiner Unternehmen	65.016	4,0
Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete	904	0,1
Sonstige Wissenschaftler u. verwandte Berufe	2.448	0,2
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Fachkräfte	222.906	13,8
Sonstige Fachkräfte (mittlerer Qualifikationsebene)	144.708	9,0
Technische Fachkräfte	65.535	4,1
Biowissenschaftliche u. Gesundheitsfachkräfte	7.231	0,4
Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte	5.432	0,3
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	188.701	11,7
Büroangestellte ohne Kundenkontakt	154.647	9,6
Büroangestellte mit Kundenkontakt	34.054	2,1
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten	255.492	15,8
Personenbezogene Dienstleistungsberufe u. Sicherheitsberufe	148.424	9,2
Modelle, Verkäufer und Vorführer	107.068	6,6
Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	57.292	3,6
Handwerks- und verwandte Berufe	394.665	24,5
Metallarbeiter, Mechaniker u. verw. Berufe	164.484	10,2
Mineralgewinnungs- und Bauberufe	148.434	9,2
Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe	65.304	4,0
Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker u.ä.	16.443	1,0
Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer	165.063	10,2
Fahrzeugführer u. Bediener mobiler Anlagen	102.281	6,3
Maschinenbediener und Montierer	34.992	2,2
Bediener stationärer u. verwandter Anlagen	27.790	1,7
Hilfsarbeitskräfte	171.636	10,6
Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte	88.990	5,5
Hilfsarbeiter in Bergbau, Baugewerbe, verarb. Gewerbe, Transportwesen	78.797	4,9
Landwirtschafts-, Fischerei- u. verwandte Hilfsarbeiter	3.849	0,2
Soldaten	20.289	1,3
Erstmals Arbeit suchend	2.073	0,1
Gesamt	1.612.872	100,0

Quelle: Statistik Austria, VZ 2001, ISIS-Datenbankabfrage; eigene Berechnungen

Tabelle 41: Leitende in der Wirtschaft nach formaler Bildung, 2001

Formale Bildung	Leitende in der Wirtschaft*	
	Geschäftsleiter u. Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen	Leiter kleiner Unternehmen**
Absolut		
Pflichtschule	16.017	17.809
Lehre	66.364	65.016
BMS	18.118	19.553
AHS	12.814	8.021
BHS	32.310	11.073
Kolleg etc.	2.869	1.050
Akademien	3.657	569
Uni, FH	36.275	8.899
Gesamt	188.424	131.990
in Spaltenprozent		
Pflichtschule	8,5	13,5
Lehre	35,2	49,3
BMS	9,6	14,8
AHS	6,8	6,1
BHS	17,1	8,4
Kolleg etc.	1,5	0,8
Akademien	1,9	0,4
Uni, FH	19,3	6,7
Gesamt	100,0	100,0

*) nach der Gliederung der Berufshauptgruppensystematik ISCO-88(COM)

***) umfasst Betriebe bis 9 Beschäftigte

Quelle: Statistik Austria, VZ 2001, ISIS-Datenbankabfrage

Tabelle 42a: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabschnitten, 2006, Zeilenprozent

ÖNACE-Abschnitte	Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg etc.	Aka- demien	Uni, FH	Gesamt	
									in %	in 1.000
Land- und Forstwirtschaft	27,9	34,1	31,3	1,3	3,0	0,0	0,5	1,8	100,0	216,7
Fischerei und Fischzucht	6,7	93,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	25,6	51,5	6,6	0,4	9,1	0,0	0,3	6,5	100,0	9,8
Sachgütererzeugung	17,6	51,9	8,7	3,4	10,4	0,4	0,6	7,1	100,0	741,5
Energie- und Wasserversorgung	7,0	61,4	7,2	3,4	12,8	0,8	0,0	7,3	100,0	31,3
Bauwesen	18,6	59,4	7,6	1,9	7,9	0,3	0,3	4,0	100,0	323,7
Handel; Reparatur v. Kfz und Gebrauchsgütern	16,7	52,6	11,3	5,3	7,9	0,3	0,7	5,2	100,0	610,8
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	30,4	38,6	12,0	6,9	7,3	0,7	0,6	3,5	100,0	242,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15,3	51,7	9,9	7,6	9,2	0,5	0,6	5,2	100,0	241,8
Kredit- und Versicherungswesen	6,0	21,9	20,2	11,5	22,8	0,7	1,2	15,6	100,0	133,1
Realitätenwesen, Unternehmensdienstleistungen	14,9	24,1	11,3	9,1	15,7	1,2	1,3	22,3	100,0	350,7
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	12,5	33,6	19,6	9,8	10,8	0,5	2,9	10,3	100,0	253,0
Unterrichtswesen	5,5	10,9	7,9	5,6	9,6	1,1	28,7	30,7	100,0	222,2
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	11,8	20,3	29,8	7,2	6,1	0,9	5,7	18,3	100,0	347,8
Erbringung von sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	16,9	35,7	10,6	10,0	9,0	0,9	1,9	15,1	100,0	186,9
Private Haushalte	33,7	42,3	12,7	5,0	1,2	0,3	4,4	0,3	100,0	10,0
Exterritoriale Organisationen	6,9	11,8	6,3	10,2	4,3	4,5	3,9	52,0	100,0	6,1
Insgesamt	16,5	40,2	13,8	5,9	9,5	0,6	2,9	10,5	100,0	3.928,3

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2006, Arbeitskräfteerhebung, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 42b: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabschnitten, 2006, Männer, Zeilenprozente

ÖNACE-Abschnitte	Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg etc.	Aka- demien	Uni, FH	Gesamt	
									in %	in 1.000
Land- und Forstwirtschaft	23,3	36,9	32,7	1,4	3,4	0,0	0,4	1,9	100,0	116,1
Fischerei und Fischzucht	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	27,0	52,5	5,5	0,4	8,6	0,0	0,0	5,9	100,0	8,4
Sachgütererzeugung	15,5	57,8	6,0	2,5	10,6	0,4	0,5	6,6	100,0	546,5
Energie- und Wasserversorgung	5,8	70,9	2,8	2,7	10,8	0,4	0,0	6,5	100,0	25,6
Bauwesen	19,0	62,4	6,0	1,5	7,0	0,2	0,3	3,7	100,0	287,1
Handel; Reparatur v. Kfz und Gebrauchsgütern	14,4	57,1	7,1	4,7	9,8	0,1	0,6	6,2	100,0	273,3
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	23,2	47,4	9,4	7,0	7,5	0,5	0,3	4,8	100,0	85,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14,5	59,2	7,0	6,5	7,8	0,1	0,4	4,5	100,0	182,4
Kredit- und Versicherungswesen	4,1	25,9	18,8	13,5	16,6	0,7	1,4	19,0	100,0	67,5
Realitätenwesen, Unternehmensdienstleistungen	9,5	24,2	7,0	9,6	16,5	0,9	0,8	31,6	100,0	178,9
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	9,8	43,1	14,3	9,4	10,2	0,3	1,8	11,0	100,0	144,4
Unterrichtswesen	3,1	13,4	3,9	5,7	5,0	0,9	21,8	46,1	100,0	66,8
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	7,3	29,2	10,9	5,1	5,7	0,7	2,8	38,4	100,0	80,2
Erbringung von sonstigen öffentl. und persönl. Dienstleistungen	12,6	35,3	8,0	12,3	8,6	0,3	1,6	21,4	100,0	80,6
Private Haushalte	0,0	69,7	0,0	30,3	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,4
Exterritoriale Organisationen	3,7	15,8	9,8	0,0	7,7	0,0	0,0	63,0	100,0	3,4
Insgesamt	14,3	48,9	9,0	5,1	9,5	0,4	1,4	11,5	100,0	2.147,5

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2006, Arbeitskräfteerhebung, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 42c: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabschnitten, 2006, Frauen, Zeilenprozente

ÖNACE-Abschnitte	Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg etc.	Aka- demien	Uni, FH	Gesamt	
									in %	in 1.000
Land- und Forstwirtschaft	33,3	30,8	29,6	1,1	2,6	0,1	0,7	1,7	100,0	100,5
Fischerei und Fischzucht	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17,1	45,7	13,1	0,0	12,2	0,0	1,9	10,0	100,0	1,4
Sachgütererzeugung	23,3	35,2	16,3	5,8	9,6	0,5	0,8	8,6	100,0	195,0
Energie- und Wasserversorgung	12,1	19,1	27,1	6,6	21,4	2,7	0,0	11,0	100,0	5,7
Bauwesen	15,0	36,4	20,7	4,7	14,8	0,9	0,4	7,0	100,0	36,6
Handel; Reparatur v. Kfz und Gebrauchsgütern	18,5	48,9	14,6	5,9	6,4	0,5	0,8	4,4	100,0	337,5
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	34,3	33,9	13,5	6,9	7,2	0,8	0,7	2,7	100,0	156,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17,9	28,8	18,7	10,8	13,6	1,7	1,2	7,3	100,0	59,4
Kredit- und Versicherungswesen	7,9	17,9	21,7	9,5	29,2	0,6	1,1	12,1	100,0	65,6
Realitätenwesen, Unternehmensdienstleistungen	20,6	24,1	15,9	8,7	14,9	1,5	1,8	12,6	100,0	171,8
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	16,2	21,0	26,7	10,2	11,5	0,9	4,3	9,3	100,0	108,6
Unterrichtswesen	6,6	9,8	9,6	5,6	11,5	1,2	31,6	24,1	100,0	155,4
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	13,1	17,6	35,4	7,8	6,3	0,9	6,6	12,3	100,0	267,6
Erbringung von sonstigen öffentl. und persönl. Dienstleistungen	20,1	36,0	12,5	8,3	9,3	1,4	2,2	10,3	100,0	106,3
Private Haushalte	35,0	41,3	13,2	4,0	1,3	0,3	4,6	0,4	100,0	9,6
Exterritoriale Organisationen	11,0	6,8	1,9	22,9	0,0	10,2	8,9	38,3	100,0	2,7
Insgesamt	19,2	29,8	19,5	6,9	9,6	0,9	4,8	9,4	100,0	1.780,7

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2006, Arbeitskräfteerhebung, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 43a: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen nach ÖNACE-Abschnitten, 2006, Spaltenprozente

ÖNACE-Abschnitte	Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg etc.	Aka- demien	Uni, FH	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft	9,3	4,7	12,5	1,2	1,8	0,3	1,0	0,9	5,5
Fischerei und Fischzucht	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,4	0,3	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2
Sachgütererzeugung	20,1	24,3	11,9	10,7	20,5	12,7	3,9	12,8	18,9
Energie- und Wasserversorgung	0,3	1,2	0,4	0,5	1,1	1,1	0,0	0,6	0,8
Bauwesen	9,3	12,2	4,6	2,6	6,8	4,4	0,8	3,2	8,2
Handel; Reparatur v. Kfz und Gebrauchsgütern	15,7	20,3	12,7	14,0	12,9	8,9	3,5	7,7	15,5
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	11,4	5,9	5,4	7,2	4,7	7,6	1,2	2,0	6,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,7	7,9	4,4	7,9	6,0	5,3	1,3	3,0	6,2
Kredit- und Versicherungswesen	1,2	1,8	5,0	6,6	8,1	3,7	1,4	5,0	3,4
Realitätenwesen, Unternehmensdienstleistungen	8,1	5,4	7,4	13,8	14,7	17,9	4,0	18,9	8,9
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	4,9	5,4	9,2	10,7	7,3	5,9	6,4	6,3	6,4
Unterrichtswesen	1,9	1,5	3,3	5,4	5,7	10,6	55,6	16,5	5,7
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6,3	4,5	19,2	10,8	5,7	12,9	17,2	15,4	8,9
Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	4,9	4,2	3,6	8,1	4,5	7,4	3,1	6,8	4,8
Private Haushalte	0,5	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,4	0,0	0,3
Exterritoriale Organisationen	0,1	0,0	0,1	0,3	0,1	1,2	0,2	0,8	0,2
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt abs.	649,2	1.580,6	540,5	231,6	374,5	23,5	114,6	413,7	3.928,3

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2006, Arbeitskräfteerhebung, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 43b: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen nach ÖNACE-Abschnitten, 2006, Männer, Spaltenprozent

ÖNACE-Abschnitte	Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg etc.	Aka- demien	Uni, FH	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft	8,8	4,1	19,7	1,5	2,0	0,0	1,5	0,9	5,4
Fischerei und Fischzucht	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,7	0,4	0,2	0,0	0,4	0,0	0,0	0,2	0,4
Sachgütererzeugung	27,6	30,1	16,9	12,5	28,6	26,1	9,8	14,7	25,4
Energie- und Wasserversorgung	0,5	1,7	0,4	0,6	1,4	1,4	0,0	0,7	1,2
Bauwesen	17,7	17,1	8,9	4,0	9,8	8,6	2,6	4,3	13,4
Handel; Reparatur v. Kfz und Gebrauchsgütern	12,8	14,9	10,1	11,8	13,2	4,7	5,1	6,9	12,7
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	6,5	3,9	4,2	5,5	3,1	5,8	0,9	1,7	4,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8,6	10,3	6,6	10,9	7,0	2,8	2,4	3,3	8,5
Kredit- und Versicherungswesen	0,9	1,7	6,6	8,4	5,5	6,1	3,1	5,2	3,1
Realitätenwesen, Unternehmensdienstleistungen	5,5	4,1	6,5	15,8	14,5	20,8	4,9	22,9	8,3
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	4,6	5,9	10,7	12,5	7,3	5,2	8,9	6,4	6,7
Unterrichtswesen	0,7	0,9	1,4	3,5	1,6	7,8	49,2	12,5	3,1
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1,9	2,2	4,5	3,8	2,2	7,4	7,5	12,5	3,7
Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3,3	2,7	3,3	9,1	3,4	3,2	4,2	7,0	3,8
Private Haushalte	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Exterritoriale Organisationen	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,9	0,2
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt abs.	308,1	1.050,0	193,3	108,6	203,6	8,0	29,7	246,3	2.147,5

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2006, Arbeitskräfteerhebung, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 43c: Formale Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen nach ÖNACE-Abschnitten, 2006, Frauen, Spaltenprozte

ÖNACE-Abschnitte	Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg etc.	Aka- demien	Uni, FH	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft	9,8	5,8	8,6	0,9	1,5	0,5	0,8	1,0	5,6
Fischerei und Fischzucht	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Sachgütererzeugung	13,3	12,9	9,2	9,2	10,9	5,7	1,8	10,0	11,0
Energie- und Wasserversorgung	0,2	0,2	0,4	0,3	0,7	1,0	0,0	0,4	0,3
Bauwesen	1,6	2,5	2,2	1,4	3,2	2,2	0,2	1,5	2,1
Handel; Reparatur v. Kfz und Gebrauchsgütern	18,3	31,1	14,2	16,1	12,6	11,1	3,0	8,9	19,0
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	15,8	10,0	6,1	8,8	6,6	8,6	1,4	2,6	8,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3,1	3,2	3,2	5,2	4,7	6,6	0,8	2,6	3,3
Kredit- und Versicherungswesen	1,5	2,2	4,1	5,0	11,2	2,5	0,8	4,7	3,7
Realitätenwesen, Unternehmensdienstleistungen	10,4	7,8	7,9	12,1	15,0	16,4	3,7	12,9	9,7
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	5,2	4,3	8,4	9,0	7,3	6,2	5,5	6,0	6,1
Unterrichtswesen	3,0	2,9	4,3	7,0	10,5	12,1	57,8	22,4	8,7
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	10,3	8,9	27,3	17,0	9,8	15,7	20,6	19,7	15,0
Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6,3	7,2	3,8	7,1	5,8	9,6	2,7	6,5	6,0
Private Haushalte	1,0	0,7	0,4	0,3	0,1	0,2	0,5	0,0	0,5
Exterritoriale Organisationen	0,1	0,0	0,0	0,5	0,0	1,8	0,3	0,6	0,2
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt abs.	341,1	530,6	347,2	123,1	170,9	15,5	84,9	167,4	1.780,7

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2006, Arbeitskräfteerhebung, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 44a: Berufshauptgruppenspezifische Verteilung der Erwerbstätigen nach formaler Bildung, 2006, Zeilenprozente

Skill Level	ISCO-Berufshauptgruppen	Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg etc.	Aka- demien	Uni, FH	Gesamt in % in 1.000	
-	Führungskräfte in der Privatwirtschaft, Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete	7,5	37,1	11,8	7,9	14,1	0,8	2,9	18,0	100,0	279,4
4	Wissenschaftler	0,6	1,8	2,3	4,5	5,9	0,6	17,8	66,4	100,0	388,5
3	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5,8	30,8	19,9	11,0	21,2	1,6	2,9	6,7	100,0	809,5
2	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	10,0	37,1	23,3	8,3	15,4	0,6	0,8	4,4	100,0	493,8
	Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften	23,4	46,8	15,3	6,1	4,8	0,4	0,9	2,4	100,0	516,1
	Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	27,7	34,9	32,3	1,3	2,3	0,0	0,3	1,1	100,0	206,9
	Handwerks- und verwandte Berufe	18,4	72,7	4,2	1,1	2,3	0,1	0,2	1,1	100,0	549,3
	Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer	26,6	60,1	6,5	2,3	3,3	0,0	0,1	1,1	100,0	257,9
1	Hilfsarbeitskräfte	43,4	39,5	8,5	3,7	3,0	0,1	0,6	1,3	100,0	416,5
-	Soldaten	12,7	44,7	14,1	7,6	8,3	0,0	8,1	4,4	100,0	10,4
1-4	Insgesamt	16,5	40,2	13,8	5,9	9,5	0,6	2,9	10,5	100,0	3.928,3

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2006, Arbeitskräfteerhebung, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 44b: Berufshauptgruppenspezifische Verteilung der Erwerbstätigen nach formaler Bildung, 2006, Männer, Zeilen-%

Skill Level	ISCO-Berufshauptgruppen	Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg etc.	Aka- demien	Uni, FH	Gesamt in % in 1.000	
-	Führungskräfte in der Privatwirtschaft, Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete	5,3	40,2	10,2	7,4	15,2	0,5	2,3	18,9	100,0	199,6
4	Wissenschaftler	0,7	2,5	2,1	4,8	8,0	0,5	7,8	73,6	100,0	216,3
3	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5,5	38,7	11,9	10,1	24,9	1,2	1,1	6,5	100,0	405,2
2	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	10,0	47,0	16,6	8,8	12,2	0,1	0,2	5,1	100,0	148,7
	Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften	19,6	53,3	9,9	7,5	5,7	0,2	0,8	2,9	100,0	153,2
	Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	23,6	36,5	34,9	1,5	2,3	0,0	0,1	1,3	100,0	106,8
	Handwerks- und verwandte Berufe	17,6	74,8	3,4	0,9	2,3	0,1	0,1	0,8	100,0	506,6
	Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer	23,4	64,8	5,5	1,9	3,3	0,0	0,1	1,0	100,0	222,6
1	Hilfsarbeitskräfte	34,1	50,1	6,7	3,8	3,3	0,0	0,3	1,6	100,0	178,4
-	Soldaten	12,8	45,9	13,2	7,8	7,5	0,0	8,3	4,5	100,0	10,2
1-4	Insgesamt	14,3	48,9	9,0	5,1	9,5	0,4	1,4	11,5	100,0	2.147,5

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2006, Arbeitskräfteerhebung, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 44c: Berufshauptgruppenspezifische Verteilung der Erwerbstätigen nach formaler Bildung, 2006, Frauen, Zeilen-%

Skill Level	ISCO-Berufshauptgruppen	Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg etc.	Aka- demien	Uni, FH	Gesamt in % in 1.000	
-	Führungskräfte in der Privatwirtschaft, Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete	13,0	29,3	15,6	9,1	11,3	1,4	4,3	16,0	100,0	79,8
4	Wissenschaftler	0,5	1,0	2,5	4,0	3,4	0,7	30,4	57,4	100,0	172,2
3	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6,1	23,0	28,0	11,9	17,5	2,0	4,8	6,8	100,0	404,3
2	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	10,0	32,9	26,2	8,0	16,8	0,9	1,0	4,1	100,0	345,0
	Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften	24,9	44,0	17,6	5,5	4,5	0,4	0,9	2,2	100,0	362,9
	Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	32,1	33,2	29,6	1,0	2,4	0,1	0,6	0,9	100,0	100,1
	Handwerks- und verwandte Berufe	27,8	47,8	13,3	3,4	2,3	0,1	1,0	4,4	100,0	42,7
	Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer	46,7	30,4	12,6	4,9	3,3	0,0	0,1	2,1	100,0	35,3
1	Hilfsarbeitskräfte	50,3	31,5	9,7	3,7	2,8	0,2	0,8	1,1	100,0	238,1
-	Soldaten	9,0	0,0	50,2	0,0	40,8	0,0	0,0	0,0	100,0	0,3
1-4	Insgesamt	19,2	29,8	19,5	6,9	9,6	0,9	4,8	9,4	100,0	1.780,7

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2006, Arbeitskräfteerhebung, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 45a: Berufshauptgruppenspezifische Verteilung der Erwerbstätigen nach formaler Bildung, 2006, Spaltenprozent

Skill Level	ISCO-Berufshauptgruppen	Pflichtschule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg etc.	Akademien	Uni, FH	Gesamt
-	Führungskräfte in der Privatwirtschaft, Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete	3,2	6,6	6,1	9,5	10,5	9,3	7,0	12,2	7,1
4-	Wissenschaftler	0,4	0,5	1,6	7,5	6,2	9,6	60,4	62,4	9,9
3	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7,2	15,8	29,8	38,5	45,8	54,6	20,8	13,0	20,6
2	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	7,6	11,6	21,3	17,6	20,3	13,5	3,4	5,3	12,6
	Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften	18,6	15,3	14,6	13,6	6,6	7,9	3,9	3,0	13,1
	Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	8,8	4,6	12,4	1,1	1,3	0,3	0,6	0,5	5,3
	Handwerks- und verwandte Berufe	15,6	25,3	4,3	2,5	3,4	2,7	0,8	1,4	14,0
	Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer	10,5	9,8	3,1	2,6	2,3	0,3	0,2	0,7	6,6
1	Hilfsarbeitskräfte	27,8	10,4	6,5	6,7	3,3	1,8	2,1	1,3	10,6
-	Soldaten	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,0	0,7	0,1	0,3
1-4	Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Insgesamt abs.	649,2	1.580,6	540,5	231,6	374,5	23,5	114,6	413,7	3.928,3

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2006, Arbeitskräfteerhebung, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 45b: Berufshauptgruppenspezifische Verteilung der Erwerbstätigen nach formaler Bildung, 2006, Männer, Spalten-%

Skill Level	ISCO-Berufshauptgruppen	Pflichtschule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg etc.	Akademien	Uni, FH	Gesamt
-	Führungskräfte in der Privatwirtschaft, Angehörige gesetzgeb. Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete	3,4	7,6	10,6	13,6	14,9	13,7	15,5	15,3	9,3
4-	Wissenschaftler	0,5	0,5	2,3	9,6	8,5	12,7	57,1	64,6	10,1
3	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7,3	14,9	24,9	37,8	49,6	59,8	14,7	10,8	18,9
2	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	4,8	6,7	12,8	12,1	8,9	1,8	1,1	3,1	6,9
	Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften	9,8	7,8	7,9	10,6	4,3	3,1	4,4	1,8	7,1
	Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	8,2	3,7	19,3	1,4	1,2	0,0	0,3	0,5	5,0
	Handwerks- und verwandte Berufe	29,0	36,1	9,0	4,0	5,7	7,6	1,8	1,6	23,6
	Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer	16,9	13,7	6,4	3,8	3,7	0,9	0,6	0,9	10,4
1	Hilfsarbeitskräfte	19,8	8,5	6,2	6,2	2,9	0,5	1,7	1,2	8,3
-	Soldaten	0,4	0,4	0,7	0,7	0,4	0,0	2,9	0,2	0,5
1-4	Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Insgesamt abs.	308,1	1.050,0	193,3	108,6	203,6	8,0	29,7	246,3	2.147,5

Tabelle 45c: Berufshauptgruppenspezifische Verteilung der Erwerbstätigen nach formaler Bildung, 2006, Frauen, Spalten-%

Skill Level	ISCO-Berufshauptgruppen	Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg etc.	Aka- demien	Uni, FH	Gesamt
-	Führungskräfte in der Privatwirtschaft, Angehörige gesetzgeb. Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete	3,0	4,4	3,6	5,9	5,3	7,0	4,0	7,6	4,5
4-	Wissenschaftler	0,3	0,3	1,3	5,6	3,4	7,9	61,6	59,0	9,7
3	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7,2	17,5	32,6	39,2	41,3	51,9	23,0	16,4	22,7
2	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	10,1	21,4	26,0	22,5	33,9	19,6	4,2	8,5	19,4
	Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften	26,5	30,1	18,4	16,2	9,5	10,3	3,8	4,8	20,4
	Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	9,4	6,3	8,5	0,8	1,4	0,5	0,7	0,5	5,6
	Handwerks- und verwandte Berufe	3,5	3,9	1,6	1,2	0,6	0,2	0,5	1,1	2,4
	Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer	4,8	2,0	1,3	1,4	0,7	0,0	0,0	0,4	2,0
1	Hilfsarbeitskräfte	35,1	14,1	6,7	7,1	3,9	2,5	2,2	1,6	13,4
-	Soldaten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
1-4	Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Insgesamt abs.	341,1	530,6	347,2	123,1	170,9	15,5	84,9	167,4	1.780,7

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2006, Arbeitskräfteerhebung, Sonderauswertung; eigene Berechnungen

Tabelle 46a: Erwerbstätigenquote und Arbeitsmarktlage nach formaler Bildung, 1999 –2006

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Erwerbstätigenquote ⁽¹⁾ in % (15- bis 64-Jährige)							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Univ., Hochschule, hochschulv. Lehranstalt	88,7	89,3	87,8	87,8	87,8	83,4	84,9	86,2
Hochschulv. Lehranstalt	-	-	-	-	-	81,6	83,5	86,1
Universität, Hochschule	-	-	-	-	-	84,1	85,3	86,2
AHS	57,9	57,9	57,6	58,1	58,1	61,0	59,8	62,8
BHS	77,7	78,1	78,2	78,1	78,1	76,7	78,0	78,4
BMS	74,7	74,5	74,1	75,0	75,2	72,8	73,9	75,0
Lehre	77,4	76,7	76,4	76,7	76,7	75,2	75,7	76,7
Pflichtschule	48,9	48,7	48,3	48,8	48,5	46,0	47,2	48,6
Gesamt (15 bis 64 Jahre)	68,4	68,3	68,2	68,8	68,9	67,8	68,6	70,2
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Arbeitslosenquote ⁽²⁾ in %							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Univ., Hochschule, hochschulv. Lehranstalt	1,8	1,6	(1,5)	2,1	2,1	3,0	3,1	2,7
Hochschulverw. Lehranstalt	-	-	-	-	-	1,7	1,9	(x)
Universität, Hochschule	-	-	-	-	-	3,5	3,5	3,1
AHS	3,1	3,0	3,1	3,0	4,3	5,6	6,2	5,2
BHS	2,3	1,9	2,1	2,7	2,8	3,7	3,6	3,3
BMS	2,6	2,3	2,8	2,9	2,9	3,7	3,7	3,3
Lehre	3,7	3,3	3,4	3,9	3,8	4,2	4,3	4,1
Pflichtschule	5,9	6,2	6,3	6,9	8,2	9,5	10,2	9,6
Gesamt	3,7	3,5	3,6	4,0	4,3	4,9	5,2	4,7

⁽⁰⁾ Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind stark zufallsbehaftet (x)Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar

⁽¹⁾ Anteil der Erwerbstätigen an der 15- bis 64-jährigen Bevölkerung

⁽²⁾ Anteil der Arbeitslosen an der Erwerbsbevölkerung nach Labour-Force-Konzept (Eurostat-Definition)

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 46b: Erwerbstätigen- und Arbeitslosenquoten nach formaler Bildung, Männer, 1999 – 2006

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Erwerbstätigenquote ⁽¹⁾ in % (15- bis 64-Jährige)							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Univ., Hochschule, hochschulv. Lehranstalt	92,3	93,0	91,8	90,8	90,4	87,2	87,3	90,2
Hochschulv.. Lehranstalt Universität, Hochschule	-	-	-	-	-	80,4	83,1	84,8
AHS	62,9	63,8	62,8	63,6	63,6	66,3	64,9	67,3
BHS	81,2	83,1	81,6	80,5	82,4	80,0	81,0	82,3
BMS	86,0	86,4	84,2	83,9	82,9	80,9	82,5	83,3
Lehre	84,1	83,5	83,3	82,9	82,5	80,4	80,7	81,6
Pflichtschule	58,7	57,8	56,7	56,7	56,2	54,4	55,2	56,0
Gesamt (15 bis 64 Jahre)	77,4	77,2	76,6	76,4	76,4	74,9	75,4	76,9
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Arbeitslosenquote ⁽²⁾ in %							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Univ., Hochschule, hochschulv. Lehranstalt	(1,9)	(1,6)	(x)	(2,1)	(2,0)	2,5	3,0	(2,1)
Hochschulv. Lehranstalt Universität, Hochschule	-	-	-	-	-	2,7	2,3	(x)
AHS	2,8	3,0	3,0	2,4	3,8	4,7	6,0	(4,7)
BHS	2,2	1,3	1,8	2,9	2,8	3,5	3,1	2,8
BMS	(2,2)	(2,0)	(2,5)	(2,5)	(2,5)	3,8	4,0	3,5
Lehre	3,5	3,0	3,1	3,9	3,9	3,8	3,8	3,5
Pflichtschule	6,3	6,3	6,7	7,7	9,2	9,4	10,6	10,0
Gesamt	3,6	3,3	3,4	4,1	4,3	4,5	4,9	4,3

⁰ Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind stark zufallsbehaftet (x)Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar

⁽¹⁾ Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

⁽²⁾ Anteil der Arbeitslosen an der Erwerbsbevölkerung nach Labour-Force-Konzept (Eurostat-Definition)

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 46c: Erwerbstätigen- und Arbeitslosenquoten nach formaler Bildung, Frauen, 1999 – 2006

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Erwerbstätigenquote ⁽¹⁾ in % (15- bis 64-Jährige)							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Univ., Hochschule, hochschulv. Lehranstalt	84,4	85,2	83,5	84,6	85,2	79,6	82,6	82,2
Hochschulv. Lehranstalt	-	-	-	-	-	82,1	84,0	86,6
Universität, Hochschule	-	-	-	-	-	78,1	81,7	80,1
AHS	53,4	53,0	53,0	53,2	53,3	56,8	55,6	59,4
BHS	74,0	73,0	74,8	75,7	73,6	73,1	74,7	74,4
BMS	68,9	68,1	68,7	70,1	71,2	68,6	70,0	71,2
Lehre	66,6	66,1	65,7	67,1	67,6	66,9	67,3	68,5
Pflichtschule	42,5	42,4	42,5	43,3	43,4	39,8	41,3	43,5
Gesamt (15 bis 64 Jahre)	59,3	59,4	59,9	61,2	61,6	60,7	62,0	63,5
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Arbeitslosenquote ⁽²⁾ in %							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Univ., Hochschule, hochschulv. Lehranstalt	-	(x)	1,6	(2,1)	(2,2)	3,6	3,1	3,4
Hochschulv. Lehranstalt	-	-	-	-	-	1,3	1,8	(x)
Universität, Hochschule	-	-	-	-	-	5,0	4,0	4,5
AHS	3,4	3,0	3,2	3,5	4,8	6,5	6,4	5,6
BHS	2,5	2,5	2,3	2,4	2,8	4,0	4,2	3,8
BMS	2,9	2,5	3,0	3,2	3,1	3,7	3,6	3,3
Lehre	4,1	3,9	4,0	3,8	3,6	5,0	5,2	5,1
Pflichtschule	5,6	6,2	5,9	6,1	7,3	9,6	9,8	9,2
Gesamt	3,9	3,8	3,8	3,9	4,2	5,4	5,5	5,2

⁰ Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind stark zufallsbehaftet (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar

⁽¹⁾ Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

⁽²⁾ Anteil der Arbeitslosen an der Erwerbsbevölkerung nach Labour-Force-Konzept (Eurostat-Definition)

Quelle: Statistik Austria

Literatur- und Quellenverzeichnis

- Arbeitsmarktservice Österreich (AMS): Arbeitsmarktdaten, verschiedene Zeitpunkte.
- Arbeitsmarktservice Österreich (AMS): Personenbezogene Auswertung zur Struktur der Arbeitslosigkeit in Österreich 2006; Wien, 2007; Downloaddokument unter: http://www.ams.or.at/neu/001_riese_auswertung06.xls, 02-08-2007.
- Arbeitsmarktservice Österreich (AMS): Personenbezogene Auswertung zur Struktur der Arbeitslosigkeit in Österreich 2005; Wien, Feber 2006; Downloaddokument unter: http://www.ams.or.at/neu/001_riese_auswertung05.xls, 03-05-2006.
- Arbeitsmarktservice Österreich (AMS): Arbeitsmarktlage 2006, Wien, Juli 2007; Downloaddokument unter: http://www.ams.or.at/neu/001_jb06.pdf, 02-08-2007.
- Arbeitsmarktservice Österreich (AMS): Arbeitsmarktlage 2005, Wien, Juni 2006.
- Arbeitsmarktservice Österreich (AMS): Arbeitsmarktlage 2004, Wien, Mai 2005.
- Arbeitsmarktservice Wien (AMS): Analyse er KundInnengruppe Jugendliche mit Migrationshintergrund am Wiener AMS Jugendliche, Studie der KMU Forschung Austria i.A. des AMS Wien, Wien, Juni 2007; Downloaddokument unter: http://www.ams-forschungsnetzwerk.at/downloadpub/Endbericht_AMSBeratung-Wien.pdf, 03-08-2007.
- Arbeitsmarktservice Österreich (AMS): Lehrlingsausbildung: Angebot und Nachfrage – Entwicklung und Prognosen 2006 bis 2011, Studie von Synthesis Forschung i.A. AMS Österreich, Wien, Juni 2007; Downloaddokument unter: http://www.ams-forschungsnetzwerk.at/downloadpub/Lehrlingsausbildung_Angebot_und_Nachfrage.pdf, 04-07-2007.
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK): Statistisches Taschenbuch 2006, Wien, 2006.
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK): Statistisches Taschenbuch 2005, Wien, 2005.
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK): Statistisches Taschenbuch 2004, Wien, 2004.
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK): Österreichische Schulstatistik, div. Jahrgänge; Datenbank-Abfragen.
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK), Abteilung für Bildungsökonomie und Statistik: Sonderauswertung zu Vorbildungsdaten von Berufsschülern/Lehrlingen, Wien, 2004.
- Media&Market Observer: Der Stellenmarkt in Österreich 2005: Analyse der Personalnachfrage in Medieninseraten, Erhebung im Auftrag des AMS, Endbericht, Wien, Februar 2005. Downloaddokument unter: <http://bis.ams.or.at/forschungsnetzwerk/images/MMOStellenmarktanalyse2005.pdf>, 30-04-2006.
- ÖGB, AK, WKO, LK: Arbeitsmarkt – Zukunft 2010, Vorschläge der Sozialpartner für ein Maßnahmenpaket zur Deckung des Fachkräftebedarfs und zur Jugendbeschäftigung, 2. Oktober 2007.
- Schneeberger, Arthur: Lehrlingsausbildung in Österreich: Trends - Probleme - Perspektiven. In: Prager, Jens U., Wieland, Clemens: Duales Ausbildungssystem – Quo vadis? Berufliche Bildung auf neuen Wegen, Gütersloh, 2007.
- Statistik Austria: Arbeitskräfteerhebung 2006, Ergebnisse des MZ, Wien, 2007.

- Statistik Austria: Arbeitsmarktstatistik, Jahresergebnisse 2006, MZ-Arbeitskräfteerhebung, Schnellbericht 5.8, Wien, 2007; Downloaddokument unter: http://www.statistik.at/web_de/static/arbeitsmarktstatistik_-_jahresergebnisse_2006_schnellbericht_43358_020552.pdf, 23-07-2006.
- Statistik Austria: Arbeitsmarktstatistik, Jahresergebnisse 2005, MZ-Arbeitskräfteerhebung, Schnellbericht 5.8, Wien, 2005; Downloaddokument unter: http://www.statistik.at/fachbereich_03/ake/ake_2005.pdf, 13-06-2006.
- Statistik Austria: Arbeitsmarktstatistik, Jahresergebnisse 2004, MZ-Arbeitskräfteerhebung, Schnellbericht 5.8, Wien, 2006; Downloaddokument unter: http://www.statistik.at/fachbereich_03/ake/ake_2004.pdf, 02-06-2005.
- Statistik Austria: Mikrozensus, verschiedene Jahrgänge.
- Statistik Austria: Statistisches Jahrbuch Österreichs 2006, Wien, 2005.
- Statistik Austria: Statistisches Jahrbuch Österreichs 2005, Wien, 2004.
- Statistik Austria: Hauptergebnisse Volkszählung 2001-Bildung, Wien, 2004. Downloaddokument unter: <http://www.statistik.at/gz/bildung.pdf>, 30-04-2005.
- Statistik Austria: Arbeitsstättenzählung 2001, ISIS-Datenbankabfragen.
- Statistik Austria: Volkszählungen, ISIS-Datenbankabfragen.
- Statistik Austria: Schulwesen in Österreich, verschiedene Jahrgänge.
- Statistik Austria: Österreichische Schulstatistik, verschiedene Jahrgänge.
- Statistik Austria: Bevölkerungsfortschreibung und -projektion, ISIS-Datenbankabfragen.
- Synthesis Forschung: Lehrlingsausbildung: Angebot und Nachfrage – Entwicklung und Prognosen 2006 bis 2011, Studie i.A. AMS Österreich, Wien, Juni 2007; Downloaddokument unter: http://www.ams-forschungsnetzwerk.at/downloadpub/LehrlingsausbildungAngebot_und_Nachfrage.pdf, 04-07-2007.
- Wagner-Pinter, Michael: Rejuvenating the Austrian apprenticeship system, in: European Commission: European Employment Observatory Review: Spring 2005, Luxembourg, 2006. Downloaddokument unter: http://www.eu-employment-observatory.net/resources/reviews/spring_rvw_05_en.pdf, 23-08-2006.
- Williams, Gareth L.: The Economic Approach. In: Burton R. Clark (ed.): Perspectives in Higher Education, Berkeley - Los Angeles - London, 1987.
- Wirtschaftskammer Österreich: Lehrlingsstatistik, verschiedene Jahrgänge.
- Wirtschaftskammer Österreich, BMBWA: Lehrberufe in Österreich, Ausgabe Juli 2006, Redaktion: ibw, Wien, 2006.
- Wirtschaftskammer Österreich: Lehrlingsquoten – Anteil der Lehrlinge an den unselbständig Beschäftigten, Wien, März 2007.
- Wirtschaftskammer Österreich, WK-Inhouse/Statistik, Sonderauswertung der Lehrlingsstatistik zum Lehreintrittsalter nach Sparten 2005, Wien, 2006.
- Wirtschaftskammer Österreich, WK-Inhouse/Statistik, Sonderauswertung der Lehrlingsstatistik zur Verteilung von Lehrlingen und Lehrbetrieben nach Sparten 2005, Wien, 2006.

Endnoten zu Tabelle 31: Berufsschüler/innen nach Lehrberufsgruppen bzw. Schultypen 1991/92 – 2001/02 im Vergleich:

- ¹ Das Tapezierergewerbe und damit auch die in diesem Gewerbebezweig erfassten Berufsschüler/innen waren im Schuljahr 1991/92 nicht in dieser Lehrberufsgruppe enthalten sondern in der vormals gültigen Lehrberufsgruppe „Maler – u. Tapezierergewerbe“. Diese wurde ebenfalls umbenannt und lautet auf „Maler-, Anstreicher- u. Schilderherstellergewerbe“.
- ² In der Auswertung für den Schuljahrgang 1991/92 lautete die Lehrberufsgruppe auf „Zahn- u. Orthopädietechnik“, für die Auswertung des Schuljahrgangs 2001/02 lautete sie in einem erweiterten Erfassungsbereich auf „Zahn- u. Orthopädietechnik sowie Gesundheit“.
- ³ Enthält für beide Vergleichsjahrgänge folgende Lehrberufe: Physiklaborant, Technischer Zeichner, Werkstoffprüfer, Universalhärter; 2001/02 zudem Vermessungstechniker, Wärmebehandlungstechniker.